AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT www.philippsburg.de 10. März 2023 · Nr. 10

PHILIPPSBURGER Stadtanzeiger

Foto: Faysal Ahamed/iStock/Getty Images Plus

Neues aus dem Quartiers-management Philippsburg
S. 5

Foto: [illegible]/iStock/Thinkstock

Einladung zur öffentlichen Sitzung
des Gemeindeverwaltungsverbandes Philippsburg
S. 3

Foto: gopix/iStock/Getty Images Plus

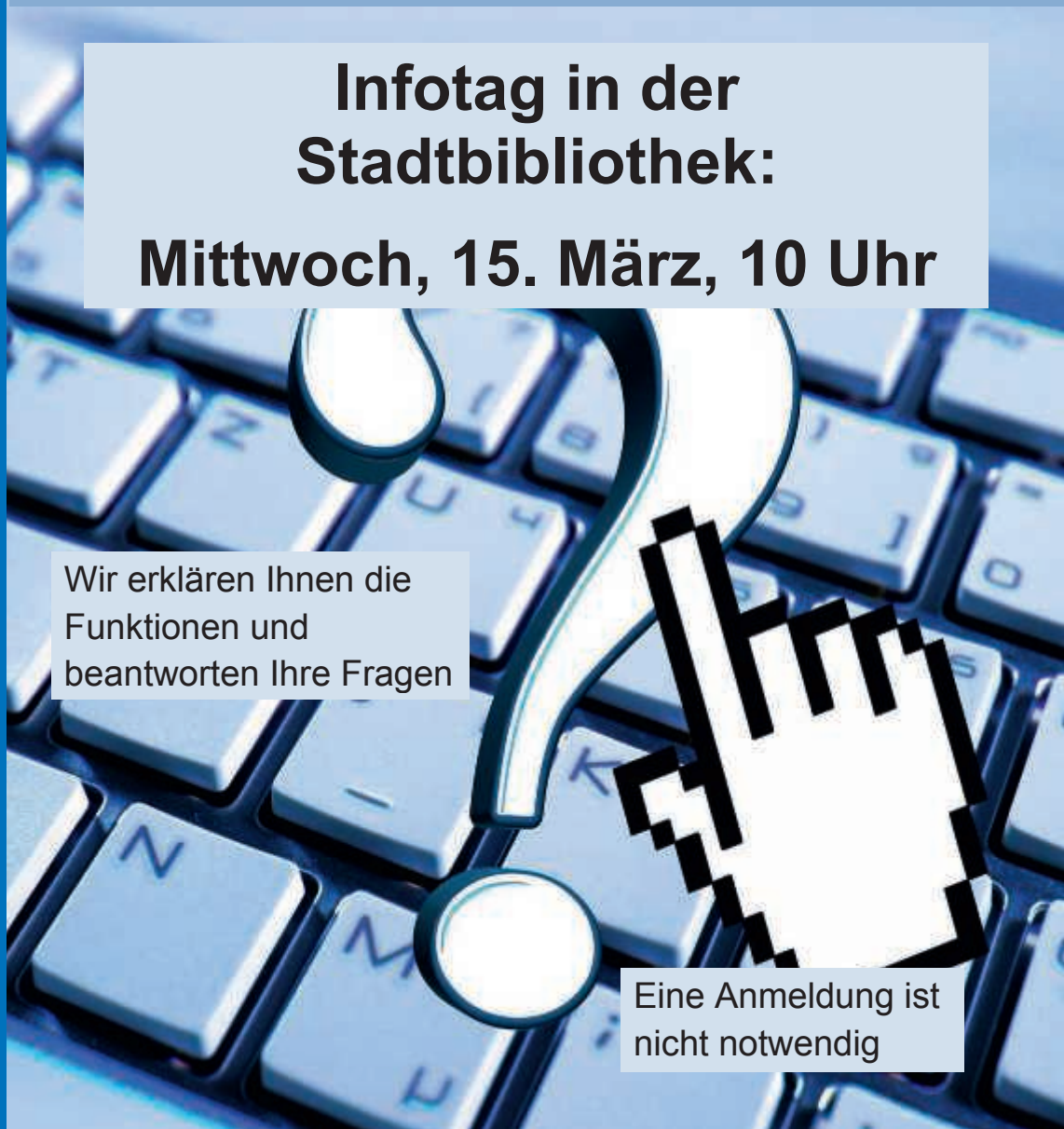
Aktuelle Stellenausschreibung
der Stadt Philippsburg
S. 6

Foto: Rido/Franz/iStock/Thinkstock

Nächster Notarsprechtag:
Montag, 27. März 2023
S. 3

Website leicht gemacht

Sie finden sich auf unserer neuen Website nicht zurecht?
Kein Problem, wir helfen Ihnen!



Infotag in der Stadtbibliothek:

Mittwoch, 15. März, 10 Uhr

Wir erklären Ihnen die Funktionen und beantworten Ihre Fragen

Eine Anmeldung ist nicht notwendig

Auf einen Blick

Notruf Polizei 110

Polizeirevier Philippsburg 93290

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst 112

Krankentransport 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Ärztlicher Notfalldienst Waghäusel-Kirrlach 116 117
Rheinstr. 28, Rheintalhalle (hinterer Eingang)
Fr. 19.00 Uhr bis So. 23.00 Uhr; Feiertage 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Notfallpraxis Bruchsal, Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal 116 117
Mo., Di., Do., Fr. 19.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Mi. 13.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Sa., So., Feiertag 10.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst
Täglich von 20:00 Uhr bis 8:00 Uhr des Folgetages und samstags, sonntags und feiertags jeweils von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr übernimmt den Bereitsschaftsdienst:
Städtisches Klinikum, Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie,
Moltkestr. 120, 76133 Karlsruhe, Tel. 0721/9744209

Der zahnärztliche Notfalldienst ist auch jederzeit im Internet unter https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst oder über die einheitliche Notfalldienstnummer 0761/12012000 abrufbar.

Tierärztlicher Notdienst
Sa. 12.00 Uhr bis So. 24.00 Uhr 07251/441441

Apothekendienst

Freitag, 10.03.: Stadt-Apotheke,
Philippsburg, Rote-Tor-Str. 19, Tel. 07256/4265

Samstag, 11.03.: Kur-Apotheke am Bahnhof,
Bad Schönborn (Mingolsheim), Bahnhofstr. 9, Tel. 07253/4456

Sonntag, 12.03.: Hirsch-Apotheke,
Waghäusel (Wiesental), Mannheimer Str. 4, Tel. 07254/1444

Montag, 13.03.: Kur-Apotheke im Ärztehaus,
Bad Schönborn (Mingolsheim), Kraichgaustr. 13, Tel. 07253/8022937

Dienstag, 14.03.: Apotheke im Globus,
Waghäusel (Wiesental), Hambrücker Landstr. 4 Tel. 07254/957760

Mittwoch, 15.03.: St. Ulrich-Apotheke,
Östringen, Georg-Friedrich-Händel-Str. 1 Tel. 07253/27272

Donnerstag, 16.03.: Rats-Apotheke,
Bad Schönborn (Langenbrücken), Hauptstr. 56, Tel. 07253/32223

Störungsdienste/Service

EnBW Regionalzentrum Ettlingen
Zentrale 07243/180-0
Strom-Störungsmeldestelle 0800/3629477

Gaswerk c/o Thüga
Rheinhessen-Pfalz
24-Std.-Störnrn. Thüga 0800/0837111

Wasserwerk 0172/7184762

Bauhof 87-160 bzw. -161

Kläranlage Philippsburg 87-166
Handy: 0172/7688907

Anruf-Sammel-Taxi-Waghäusel 07254/75011

Beratung in besonderen Fällen

Pfarrämter
Pfarramt der kath. Seelsorgeeinheit 07254/20199100
Pfarramt der evang. Kirchengemeinde 944507

Sozialstation „Untere Hardt e. V."
Thüngenstr. 23 07256/80070500
Fax 07256/80070555

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen 0800/0116016

Stadt Philippsburg

Telefonzentrale 07256/87-0
Bürgerbüro 07256/87-333
Telefax 07256/87-207 oder -119
E-Mail info@philippsburg.de
Internet www.philippsburg.de

Rathaus Philippsburg
Mo. 7.30 – 12.00 Uhr und 15.30 – 18.00 Uhr,
Di., Mi., Do. und Fr. 7.30 – 12.00 Uhr

Ortsverwaltung Huttenheim **87-360**
Mi. 8.30 – 12.00 Uhr und 15.30 – 18.00 Uhr
Sprechstunde d. Ortsvorstehers: Mi. 17.00 – 18.00 Uhr
Sprechstunde d. Revierleiters, H. Hautz:
Mi. 16.30 – 17.30 Uhr (April – Oktober)
Mi. 16.30 – 18.00 Uhr (November – März)

Ortsverwaltung Rheinsheim 87-172
Do. 8.30 – 12.00 Uhr und 15.30 – 18.00 Uhr
Sprechstunde d. Ortsvorsteherin: Do. 16.00 – 18.00 Uhr

Stadtbibliothek 87-240
Mo. 14.00 - 19.00 Uhr, Di. 10.00 - 14.00 Uhr, Mi. 14.00 - 18.00 Uhr,
Do. 10.00 - 14.00 Uhr, Fr. 10.00 - 14.00 Uhr
E-Mail bibliothek@philippsburg.de
Internet www.bibliothek-ph.de

Festungs- u. Waffengeschichtliches Museum 3514
Geöffnet jeden 1. Sonntag im Monat,
August und September geschlossen.

Hallen- bzw. Freibad 87-235 bzw. -236

Abfall-Info

Kundenservice des Landratsamtes:
Privatkunden 0800 2982020
Sperrmüllanmeldung 0800 2982030
Reklamationen 0800 2160150

Kreismülldeponie Bruchsal 07251/89996

Wertstoffhof/Grünabfallsammelplatz Philippsburg 7697
Di. u. Fr. (März – Okt.) 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
(Nov. – Febr.) 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Mi. 8.00 – 12.00 Uhr
Sa. 8.00 – 14.00 Uhr

Grünabfallsammelplatz Huttenheim
Mi. 14.30 – 15.30 Uhr; Sa. 11.30 – 14.00 Uhr

Grünabfallsammelplatz Rheinsheim
Mi. 16.00 – 17.00 Uhr; Sa. 8.00 – 11.00 Uhr
Annahmeschluss ist jeweils 15 Minuten vor Ende der Öffnungszeit.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadtverwaltung Philippsburg,
Tel. 07256 87-101

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Stefan Martus,
Rote-Tor-Str. 6, 76661 Philippsburg
o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 873-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeindeverwaltungsverbandes Philippsburg

Die öffentliche Sitzung des Gemeindeverwaltungsverbandes Philippsburg findet

am 15. März 2023 ab 18.00 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Philippsburg, Rote-Tor-Str. 6-10, 76661 Philippsburg statt.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Feststellung der Jahresrechnung 2022
2. 24. Änderung des Flächennutzungsplans des Gemeindeverwaltungsverbands Philippsburg für den Bereich „Schorrenfeld, Alte Krautstücker, Kühweid“ in Huttenheim
   - Billigungsbeschluss und Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB
3. Bekanntgaben
4. Verschiedenes
5. Fragen der Zuhörer

Die interessierte Öffentlichkeit ist hierzu herzlich eingeladen.
Philippsburg, 06.03.2023
gez. Stefan Martus, Vorsitzender des Gemeindeverwaltungsverbandes

Mitteilungen der Stadtverwaltung von A – Z

Notar-Sprechtage im Rathaus in Philippsburg

Notar Fabian Feterowsky bietet im Rathaus Philippsburg die nächsten Termine an folgenden Tagen an:
27. März 2023
3. und 24. April 2023
8. und 22. Mai 2023
12. und 26. Juni 2023
3. und 17. Juli 2023
Sämtliche notariellen Angelegenheiten (Grundstückskaufverträge, Grundschuldbestellungen, Testamente, Übergabeverträge, Vorsorgevollmachten usw.) können an diesen Tagen beurkundet werden.
Weitere Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.
Die Terminvergabe erfolgt ausschließlich über die Tel.-Nr. 0721/ 90 98 86 0.
Claus Gilliar, Fachdienst 10

Bauen und Umwelt

Sperrmüllbörse

Nutzen Sie die Gelegenheit, unser Müllaufkommen zu reduzieren und noch brauchbare Gegenstände einer vernünftigen Nutzung zuzuführen!

Für Ihr Angebot füllen Sie bitte folgenden Abschnitt aus und senden ihn an die Stadtverwaltung Philippsburg oder melden sich telefonisch unter 07256/87-0.

✂ ✂ ✂

Ich habe kostenlos abzugeben / Ich suche:

[ ] Abzugeben [ ] Suche

(Zutreffendes bitte ankreuzen!)

Gegenstand/Kurzbeschreibung:

.....

.....

.....

Name: .....

..... Tel.: .....

Senkung des Energieverbrauchs durch Umrüstung auf LED-Beleuchtung

Foto: Gemeinde

In der Jugendstil-Festhalle wurde jüngst die Beleuchtung durch den städtischen Mitarbeiter von Halogen- auf LED-Leuchtmittel umgestellt.
Die LED-Leuchten haben im Vergleich zu einer herkömmlichen Halogenleuchte einen wesentlichen Vorteil: Sie verbrauchen rund 75 % weniger Strom. Ein Wechsel von Halogen auf LED senkt also die Energiekosten in unserer Halle. Außerdem verbrauchen LEDs nicht nur weniger Energie, sondern sind auch noch deutlich langlebiger. Bei Halogen-Leuchtmitteln liegt die Lebensdauer zwischen 2.000 und 4.000 Stunden, bei LED zwischen 15.000 und 50.000 Stunden. Wegen ihrer langen Lebensdauer sind LED-Leuchtmittel somit unterm Strich günstiger.
Insgesamt wurden in der kompletten Jugendstil-Festhalle 280 Leuchtmittel ausgetauscht.

Bildung und Leben

Die Pflegestützpunkte Landkreis Karlsruhe widmen sich mit einem Vortrag der Gesundheitsfürsorge
Die Veranstaltung klärt über Auswirkungen von gesundheitsgefährdenden Substanzen im Alter auf

Mit der Veranstaltungsreihe „Perspektiven des Älterwerdens“ bieten die Pflegestützpunkte im Landkreis Karlsruhe gemeinsam mit verschiedenen Kooperationspartnern Vorträge zu Themen wie Finanzen, rechtliche Vorsorge, Pflege zu Hause sowie seelischer und körperlicher Gesundheit an. Sie richtet sich vor allem an pflegende Angehörige, Betreuungspersonen und Fachkräfte. Am Montag, 20. März, findet um 17 Uhr wieder ein Vortrag statt. Themenschwerpunkt ist an diesem Tag „Gesundheitsfürsorge: Wie wirken sich Nikotin, Alkohol und Medikamente auf meinen Körper aus? – Sensibilisierung für altersspezifische Risiken“. Veranstaltungsort ist der Treffpunkt WaWiKi, Seppl-Herberger-Ring 2a in Waghäusel-Wiesental. Als Referentin spricht Anne-Kathrin Merz von der Suchtberatung Ettlingen.

Im Alter verändert sich nicht nur der Stoffwechsel und damit auch die Verarbeitung von Genussmitteln und Medikamenten. Auch Umbrüche im Lebensumfeld, durch Trauerfälle im engsten Familien- oder Freundeskreis sowie Veränderungen im Freizeitverhalten, beispielsweise durch Kontaktbeschränkungen, können zur Belastung werden. Es wird aufgezeigt, dass es lohnt, im Alter auf seine Gesundheit zu achten. Im Vortrag wird über den kritischen Konsum von Medikamenten, Alkohol und Nikotin sowie über mögliche Suchtgefahren aufgeklärt. Zudem werden Fragen beantwortet, es wird umfassend über Unterstützungsmöglichkeiten sowie über Anlaufstellen für Betroffene und Angehörige im Landkreis Karlsruhe informiert.

„Sucht im Alter“ ist ein Kooperationsangebot von der Suchtbeauftragten des Landkreises, der AGJ Fachverband für Prävention und Rehabilitation, Suchtberatung Ettlingen, und dem Baden-Württembergischen Landesverband für Prävention und Rehabilitation gGmbH, Fachstelle Sucht Karlsruhe.

Die Veranstaltungen von „Perspektiven des Älterwerdens“ sind kostenlos. Eine vorherige Anmeldung ist aber erforderlich beim Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Waghäusel, unter Telefon 0721 936-71410 sowie per E-Mail an pflegestuetzpunkt.waghaeusel@landratsamt-karlsruhe.de.

Kinder- und Jugendtreff „Alte Fabrik“ Rheinsheim

Stadtbibliothek

Infotag: Website leicht gemacht – Fragen rund um unseren Katalog

Sie haben Probleme, sich auf unserer neuen Website zurechtzufinden? Kein Problem, wir helfen Ihnen! Wir laden Sie in die Stadtbibliothek ein zu einer Einführung in unsere Website:

Mittwoch, 15. März um 10.00 Uhr

Gerne erklären wir Ihnen alle Funktionen und beantworten Ihre Fragen. Damit Sie unsere Medien auch zuhause ganz einfach recherchieren, verlängern und reservieren können. Es besteht die Möglichkeit individuelle Fragen zu beantworten. Haben Sie keine Scheu auch mit den vermeintlich einfachsten Fragen zu uns zu kommen. Bei so vielen neuen Funktionen kann man schließlich schnell den Überblick verlieren!

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Tauschbörse für Frühlings- und Osterdekoration

Nach unserer Faschingskostüm-Aktion haben wir unser Tauschregal für Osterdekoration frei geräumt. Im Laufe der Jahre sammelt sich so manches an, z.B. verzierte Ostereier, Hasen oder Gestecke mit Stoffblumen. An manchem hat man sich satt gesehen, aber zum Wegwerfen ist es zu schade. Und so fristet die Deko ihr Dasein in Kartons und beansprucht wertvollen Platz im Keller oder auf dem Dachboden. Jetzt können Sie Ihre aussortierten Sachen in die Bibliothek bringen. Wir legen sie in unser Tauschregal, wo Ihre Deko eine neue Besitzerin oder einen neuen Besitzer finden kann. Vielleicht finden Sie selbst auch etwas Hübsches für den Frühling oder das kommende Osterfest?

Bitte bringen Sie nur Dinge in gutem Zustand. Viel Spaß beim Tauschen!

Sachbuchtipps

Nicola Schmidt: Artgerecht durch den Familienalltag

Artgerecht ist ein toller Ansatz, um Kinder großzuziehen – wenn nur der Alltag nicht wäre!

Morgendlicher Stress, ständiger Geschwisterzoff, die Schwiegermutter, die immer wieder spitze Bemerkungen macht ... In vielen Situationen fragen sich bedürfnisorientierte Eltern verunsichert: Wie gehen wir damit um? Was wird dem Kind und unserer Familie gerecht?

In diesem Ratgeber gibt Nicola Schmidt anhand der häufigsten Eltern-Fragen ganz konkrete und schnell umsetzbare Tipps. Gleichzeitig schaut sie auf die Frage hinter der Frage: Was ist es, das uns eigentlich zu schaffen macht? Wo kollidieren unsere Wünsche mit der Realität? Wo können wir Kompromisse machen – und wo bleiben wir unseren Idealen treu? Sie lädt Eltern dazu ein, falsche Glaubenssätze zu entlarven und ihren eigenen Artgerecht-Weg zu finden.

Stefanie Stahl: Wer wir sind

Wie funktioniert der Mensch? Gibt es einen Bauplan für die Psyche, ein geistiges Grundgerüst, das alle Menschen teilen? Stefanie Stahl liefert faszinierende Einblicke in das Zusammenspiel von Wahrnehmung, Bewusstsein und Verhalten. Leichtfüßig und fundiert erklärt sie, warum Glücksgefühle unsere Lebensdroge sind, wie subjektiv die Wahrnehmung von der Welt ist und wie sich durch Erziehung und Erfahrungen das Selbstbild formt.

Spannende Protokolle aus der Therapiepraxis sowie wertvolle Impulse zur Lösung seelischer Konflikte machen diese Reise in unser Innerstes zu einem wahren Erlebnis.

Carola Holzner: Keine halben Sachen – wie die Notaufnahme den Blick aufs Leben verändert

Die Notärztin Carola Holzner spricht Klartext. Dabei bleibt sie immer sie selbst mit Blick auf die, für die ihr Herz schlägt: ihre Patientinnen und Patienten und deren Schicksale. Sie berichtet von Menschen, die alle auf ihre Art bewegen: Die alleinerziehende Mutter, die eine lebenswichtige Operation verweigert, aus Angst ihren Job zu verlieren. Der verzweifelte Vater, der selbst dem Tod seiner kleinen Tochter einen Sinn geben will, indem er junge Ärzte aufrüttelt.

Ron Perduss: Abzocke – wie Sie im Alltag getäuscht werden

Durch geschickte Verkaufs- und Marketingstrategien geben wir selbst in Zeiten ständiger Preissteigerungen oftmals viel mehr Geld aus, als eigentlich nötig wäre. Dieser alltäglichen und unbemerkten Abzocke stellt sich Ron Perduss entgegen. Der bekannteste Verbraucherexperte Deutschlands zeigt auf, was wirklich in Supermärkten und Online-Shops los ist und was wirklich hinter den Fragen nach Bonuskarten und Treuepunkten steckt, wo bei Banken und Versicherungen Vorsicht geboten ist und wo Verbraucherinnen unbedingt aktiv werden sollten, um sich und ihr Geld zu schützen – nicht nur in Krisenzeiten.

Website leicht gemacht

Sie finden sich auf unserer neuen Website nicht zurecht?
Kein Problem, wir helfen Ihnen!

Quartiersmanagement Philippsburg

Neues aus dem Quartier

HANDY TREFF
Handyworkshop

Handy und Smartphone gemeinsam erkunden...

Dienstag
14.03., 18.04., 09.05.
16:00-18.00 Uhr

Natürlich sind auch spontane Besucher willkommen!

Ort: St. Martin, Thüngenstraße 19 – 23, Philippsburg

Quartiersmanagement Philippsburg
Meike Köbke
Telefon 0151 10997791
meike.koebke@caritas-bruchsal.de

Das Quartiersmanagement ist ein Gemeinschaftsprojekt der Stadt Philippsburg, des Caritasverbandes Bruchsal e.V., gefördert durch die Glücksspirale.

Neues aus dem Quartier

KAFFEE-TREFF

Für JEDERMANN
Dienstags ab 14.30 Uhr

07.03.
14.03. mit Handyworkshop 16.00-18.00
21.03.

28.03. mit Ostereier-Malen/Färben – bringen Sie gern Ihr Material mit

Kaffee-Treff Pause 04.04.23

Ort: Begegnungscafé St. Martin, Thüngenstraße 19 – 23, Philippsburg

Quartiersmanagement Philippsburg
Meike Köbke
- **Telefon 0151 10997791**
- **meike.koebke@caritas-bruchsal.de**

Das Quartiersmanagement ist ein Gemeinschaftsprojekt der Stadt Philippsburg, des Caritasverbandes Bruchsal e.V., gefördert durch die Glücksspirale.

Wir freuen uns!
Die Schnupperstunden der Sitzgymnastik kamen so gut an, dass wir im Begegnungscafé St. Martin einen Reha-Kurs Sitzgymnastik des Turnvereins Philippsburg gestartet haben. Dank auch dem Engagement der Kursleiterin Irina Streich und Peter Kieckeben, Vorsitzender Verwaltung des TV Philippsburg 1891 e.V. ist diese Kooperation gelungen. Aktuell ist der Kurs schon voll belegt.
Auch unser Handyworkshop / Handy-Treff erfreut sich großer Beliebtheit. Das gemeinsame Erkunden bringt einfach eine tolle Stimmung!
Haben Sie Lust als „Digitaler Helfer" dabei zu sein? Wir sind eine gemischte Truppe von inzwischen 4-5 „Helfern". Gern können Sie mitwirken! Rufen Sie an oder kommen Sie zu einem der nächsten Termine vorbei.
Herzliche Grüße
Ihre Meike Köbke, Quartiermanagerin Philippsburg

Ordnungs- und Bürgerwesen

Bürgerbüro im Rathaus Philippsburg geschlossen!
Wegen einer Schulung bleibt das Bürgerbüro
am Dienstag, 21. März 2023,
in der Zeit von 7:30-12:00 Uhr,
geschlossen.
Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung und Verständnis.
Ihr Bürgerbüro

Personalnachrichten

Stellenausschreibung

Die Stadt Philippsburg sucht ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt für das Freibad und Hallenbad in Philippsburg eine/n

Rettungsschwimmer (Vollzeit)
oder
Fachangestellte/n für Bäderbetriebe
(Vollzeit)
m/w/d

Es handelt sich um ein unbefristetes Arbeitsverhältnis.

Wir erwarten

-das deutsche Rettungsschwimmabzeichen in Silber
oder
-eine abgeschlossene Berufsausbildung als Fachangestellte/r für Bäderbetriebe mit Kenntnissen in der Bädertechnik und im Hygienebereich
-Ersthilfeausbildung
-Handwerkliches Geschick
-Kooperatives und kundenorientiertes Auftreten
-Kollegialität und Teamfähigkeit

Ihre Aufgaben

-Aufsicht und Überwachung des Badebetriebs
-Pflege und Instandhaltung der Bäder einschließlich der technischen Anlagen
-Prüfung der Wasserqualität und des Hygienebereichs

Wir bieten

einen interessanten und vielseitigen Arbeitsplatz mit einer leistungsgerechten Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) gem. Qualifikation, Berufserfahrung und persönlicher Einsatzbereitschaft.
Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 26.03.2023 an das Personalamt der Stadtverwaltung Philippsburg, Rote-Tor-Str .6-10, 76661 Philippsburg (anita.zieger@philippsburg.de).
Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Frau Anita Zieger 07256/87-143, gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Standesamt

Sterbefälle

02.03.2023	Harald Härter, Philippsburg	77 Jahre
03.03.2023	Dieter Hans Nebel, Huttenheim	74 Jahre
05.03.2023	Günter Bachert, Huttenheim	82 Jahre
06.03.2023	Marianne Weick geb. Schneider, Philippsburg	86 Jahre

Ende des amtlichen Teils

Für nachfolgende Berichte sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Die Berichte müssen nicht die Meinung der Verwaltung widerspiegeln.

Mitteilungen anderer Ämter

Suchtmittelfreies Leben

Selbsthilfegruppe I und II in PHILIPPSBURG
Die Selbsthilfegruppen „Suchtmittelfreies Leben I und II" in Philippsburg sind für alle Personen, die von einem Suchtproblem betroffen sind, und sich in einer Gruppe von Gleichgesinnten dazu äußern und austauschen wollen.
Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich und kostenfrei. Die Gruppe wird von einem geschulten, ehemals selbst Betroffenen ehrenamtlich geleitet.

Die Termine:
Suchtmittelfreies Leben I
14- täglich dienstags, gerade Kalenderwochen, 19:00 Uhr im Vereinsheim der freien Narrenzunft „Die Geesen", Gütterhallenstr. 2, 76661 Philippsburg
Suchtmittelfreies Leben II
14-täglich donnerstags, ungerade Kalenderwochen, 19:00 Uhr im Vereinsheim der freien Narrenzunft „Die Geesen", Gütterhallenstr. 2, 76661 Philippsburg
Weitere Informationen erhalten Sie unter: bwlv, Fachstelle Sucht, Hildastr. 1, 76646 Bruchsal, Tel.: 07251/932384-0, E-Mail: fs-bruchsal@bw-lv.de

Beratungsstellen Selbsthilfegruppen

Leben ohne dich

Selbsthilfegruppe für verwaiste Eltern
Mit dem Tod eines Kindes verändert sich blitzartig das ganze Leben, nichts ist mehr so wie es war, etwas Schlimmeres kann nicht passieren. Der Boden unter den Füßen ist weggebrochen. Freier Fall ist zu spüren. Eltern, denen das passiert, brauchen besondere Hilfe.
Stütze von ebenfalls Betroffenen, denn nur wer dieses Schicksal erfahren musste, kann den Schmerz mitfühlen, die Auswirkungen der Trauer verstehen und behilflich sein, wieder einen lebbaren Weg zu finden.
Wir sind Eltern, die sich gegenseitig helfen, wieder auf die Beine zu kommen, denn wir wissen, wie es ist zu fallen.
Wir treffen uns an jedem 1. Dienstag im Monat um 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Söternstraße 20, 76661 Philippsburg, zum Gruppenabend.
Betroffene Eltern sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Wir wissen, der erste Schritt sich bei uns zu melden ist schwer. Trau dich uns zu schreiben:
shg-philippsburg@lebenohnedich.de
Ansprechpartner: Uli Melzer, Karin Melzer
selbsthilfegruppen.leben-ohne-dich.de (Philippsburg)
Weitere Informationen sind auch unter **www.lebenohnedich.de** zu finden.

Feuerwehr

Abteilung Philippsburg

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Philippsburg Abt. Philippsburg

Foto: Feuerwehr Philippsburg

Abteilungskommandant Christian Kriechbaum begrüßte alle Anwesenden der Freiwilligen Feuerwehr Philippsburg Abt. Philippsburg am 04.03.2023 um 19:30 Uhr zur Jahreshauptversammlung, insbesondere Ordnungsamtsleiter Timo Tirolf, stellv. Kommandant Thomas Freiseis und den Fraktionsvorsitzenden Peter Steinel (ULi). Kommandant Rudolf Reiß , Bürgermeister Stefan Martus und Vertreter anderer Fraktionen ließen sich entschuldigen.
Die Versammlung gedachte den verstorbenen und verunglückten Feuerwehrkameraden/innen.
Danach legte Jugendwart Christian Gentner den Tätigkeitsbericht vor. Die Philippsburger Jugendfeuerwehr besteht aus 10 Jugendlichen. Zu den regelmäßig stattfindenden Übungsdiensten fanden auch gemeinsame Aktivitäten mit den Jugendabteilungen Huttenheim und Rheinsheim statt, ebenso einige Ausflüge. Aus der Kinderfeuerwehr (Gesamtprojekt aller Abteilungen) konnten schon 2 Mitglieder in die örtliche Jugendfeuerwehr aufsteigen. In den nächsten Wochen findet das Jugendleiterwochende in Titisee statt.
Wolfgang Steidinger berichtete als Altersobmann von seiner 11 Mann starken Truppe. Da er nicht mehr in Philippsburg wohnt, übergab er das Amt an Rudolf Ptak.
Florian Eichelberger legte den Kassenbericht 2022 mit einem positiven Ergebnis vor und wurde von den Kassenprüfern Simon Fuchs und Sebastian Schäfer als vorbildlich geführt bestätigt. In seinem Jahresbericht 2022 konnte Christian Kriechbaum über 63 (-9) Mitglieder berichten (44 Aktive (+1), 11 Altersmannschaft sowie 8 Jugendfeuerwehr (-10) . Die Kinderfeuerwehr wurde hier nicht berücksichtigt. Der Kamerad Rene Haag hat durch Wegfall seiner Arbeitsstelle in Philippsburg seine Mitgliedschaft als Tagalarmkraft beendet. Die Kameraden Sven Stut und Marco Pospichel konnten wir bereits bei der Hauptversammlung der Gesamtfeuerwehr im November 2022 aufnehmen. Im Jahr 2022 wurden wir 107 (+40) mal alarmiert. Bei einigen dieser Einsätze wurden wir auf Grund des Meldebildes und der Alarmzeit zusammen mit den Abt. Huttenheim und Rheinsheim alarmiert. Im Einzelnen waren dies 47 (+25) Brandeinsätze, 13 (+1) Brandmeldealarme, sowie 11 (+10) sonstigen Einsätze. Sehr deutlich machte sich die anhaltend trockene Witterung in den Sommermonaten bei den Einsatzzahlen bemerkbar. Zahlreiche Flächenbrände sowohl auf unserer eigenen Gemarkung als auch bei Überlandhilfen im Landkreis Karlsruhe forderten uns ab Mai bis weit in den August. Ebenso erwähnenswert sind wieder mehrere Einsätze auf dem Rhein, wo vermeintlich verunglückte Personen oder leichtsinnige Erholungssuchende ein Großaufgebot an Einsatzkräften von beiden Rheinseiten auf den Plan riefen. Besonders erwähnenswerte Einsätze: 07.+08.01. Lagerhallenbrand Mittelhof Rheinschanzinsel, 31.01. PKW Brand von 2 Fahrzeugen vor Netto Discounter, 21.02. Brand in der Kläranlage (Abbrand über Faulgasfackel, kein Brand), Person von Brücke gestürzt, Personensuche zwischen Pfinzbrücke und Altrhein, Suche erfolglos abgebrochen, 02.03. Suizidversuch Rheintalstrecke, Person unter Zug, 02.03. Leichenbergung aus Altrhein, 03.03. Wohnmobilbrand Rheinschanzinsel, 10.03. Unterstützung Verteilung Ukraine Flüchtlinge, 13.03. Grill brennt auf Balkon, 13.03. Verkehrsunfall B35, eingeklemmte Person aus Fahrzeug befreit, 31.03. Brand Stromverteiler im Keller, 10.04. Personensuche im Rhein, durch herrenloses Paddelboot verursacht, keine Person gefunden, 02.05. Unterstützung Rettungsdienst, Jogger an Grillhütte kollabiert und verstorben, 03.05. Müllfahrzeug verliert Hydrauliköl, 07.05. Wasserschaden Heizungsrohrbruch Tafelladen, 13.07. Person droht zu springen, 15.-19.07. mehrere Flächenbrände, 20.07. Verkehrsunfall 2 PKW nähe Querspange, 22.07. Fahrrad im Rheinniederungskanal gesichtet, Personensuche am Wasser, keine Person gefunden, 22.08. Person unter Zug, war Wildschaden, 27.08. Lagerhallenbrand Weingarten, Abrollbehälter Atemschutz gefordert, 29.08. Lagerhallenbrand Wiesental, Überlandhilfe, 03.09. Lagerhallenbrand Bruchstücker, Fahrzeug brannte auf Hebebühne, 19.10. Person im Rhein, offenbar Stand-Up Padler auf dem Strom, 18.11. Lagerhallenbrand Bruchstücker, brennende Möbelpaletten in Zelthalle, November – mehrere Auslösungen Brandmeldeanlage Industriepark Philippsburg , 09.12. Wasserschaden Keller 115qm2, 25 cm hoch, 30.12. PKW nach medizinischer Notlage im Vorgarten, 31.12. Personenrettung über Drehleiter.
Ab Jahresbeginn konnte ein regelmäßiger Ausbildungsbetrieb im 14-täglichen Rhythmus wieder stattfinden, auch wenn noch bis zum Frühsommer pandemiebedingt mit Testung und 2G+ Regel. Verschiedene Ortsbegehungen führten uns in die Realschule, den Industriepark Philippsburg sowie ins neu errichtete Logistikzentrum. Im Frühjahr konnten wir in einem Abrisshaus in der Wallgärtenstraße mehrere Übungen durchführen. Die Jahreshauptübung aller drei Abteilungen fand 2022 in Philippsburg statt, Übungsobjekt war das Sägewerk Heiler. Ein Schwerpunkt war die Wasserversorgung. Erneut fand eine Waldbrandübung der Gesamtfeuerwehr, dieses Mal auf der Insel Elisabethenwörth statt. Die Versorgung mit ausreichend Löschwasser mittels langer Förderstrecke bzw. im Pendelverkehr mit mehreren Tanklöschfahrzeugen wurde geübt und machte sich bereits ein paar Tage später, bei zahlreichen Flächenbränden und einem größeren Hallenbrand in Wiesental bezahlt. Mit dem Mehrzweckboot gab es für die Bootsführer neben den eigenen Fahrten auch Übungen auf Landkreisebene bzw. bei der Rheinübergreifenden Zusammenarbeit. Die notwendigen jährlichen Unterweisungen im Bereich Atemschutz , Kranführerschein sowie Staplerführerschein waren ebenso in den Übungsdiensten integriert. Die landkreisweite Ausbildung im Bereich Strahlenschutz und Gefahrgut wurde vollumfänglich durchgeführt. Neben der Ausbildung in den Übungsdiensten unserer Abteilung wurden diverse Aus- und Fortbildungen besucht. Staplerfüherschein: Bernd Heißler, Frank Spindler, Lukas Störk, Jürgen Alt, Christian Steinel, Christian Kriechbaum; Atemschutzgeräteträger: Manuel Heißler, Brandschutzbeauftragter: Jörg Pachl, Bootsführer: Manuel Heißler, Zugführerlehrgang: Oliver Kuske, Ausbilder Sprechfunk: Jörg Pachl, Kettensägeschein: Sven Stut, UKW-Binnenfunk: Marco Pospichel, Sven Stut, Mirco Klosa, Christian Gentner. Ein Dank an das Küchenteam für die Bewirtung, die mittlerweile über die Stadtgrenze hinaus eine sehr guten Ruf genießt.
Alle Fahrzeuge und Geräte im Bestand wurden im Rahmen der Möglichkeiten gepflegt und einsatzbereit gehalten; große Unter-

stützung erhalten wir hierbei von unserem hauptamtlichen Gerätewart. Mit der Beschaffung eines 10.000 Liter Faltbehälter wurde die Schlagkraft bei Wald- und Vegetationsbränden verbessert. 2 mobile Dieseltankstellen sind als Teil des Notstromkonzeptes eingetroffen. Vom Gemeinderat genehmigt wurde im vergangenen Jahr der fortgeschriebene Feuerwehrbedarfsplan. Eine Ersatzbeschaffung des Wechselladerfahrzeuges und des Mehrzweckboot sind vorgesehen. Ebenfalls im Bedarfsplan ist der Umbau des Rüstwagens zu einem Logistikfahrzeug. Christian Kriechbaum reflektierte seine 5-jährige Amtszeit mit über 400 Einsätzen und zahlreichen gemeisterten Herausforderungen. Er stellte sich wieder zur Wahl zur Verfügung.
Timo Tirolf überbrachte Grußworte in Vertretung des entschuldigten Bürgermeister Stefan Martus, von der Verwaltung und der gesamten Bürgerschaft. Er dankte allen Beteiligten für die ehrenamtliche Leistung. Die Bürger können sich rund um die Uhr auf die PhilippsburgerFeuerwehr verlassen. Durch die Ausarbeitung des Feuerwehrbedarfsplan und des Notstromkonzeptes in zahlreichen ehrenamtlichen Stunden durch die Feuerwehr spart die Stadt eine Summe in fünfstelliger Höhe. Die Zuschussbewilligung für das Fahrzeug und Boot werden im Juli erwartet, danach erfolgt die Ausschreibung.
Peter Steinel (ULi) überbrachte Grüße vom gesamten Gemeinderat und hob das in den Jahren entstandene Vertrauensverhältnis hervor. Das Dreiecksverhältnis Gemeinderat-Verwaltung-Feuerwehr ist die Grundlage für das gute Miteinander.
Thomas Freiseis (stellv. Kommandant) überbrachte für den entschuldigten Kommandant Rudolf Reiß die Grußworte von den Abteilungen Huttenheim und Rheinsheim.
Christian Kriechbaum wurde von den 29 Wahlberechtigten mit 29 Ja-Stimmen zum Abteilungskommandant für 5 Jahre wiedergewählt. Simon Fuchs wurde mit 26 Ja-Stimmen, einer Enthaltung und 2 Nein-Stimmen zum stellv. Abteilungskommandanten gewählt.
Oliver Kuske wurde mit 28 Ja- und einer Enthaltung zum neuen Kassenprüfer gewählt, Sebastian Schäfer behält sein Amt weiterhin als Kassenprüfer.
Mirco Klosa wurde als neues Mitglied aufgenommen. Paul Roth wohnhaft in Liedolsheim, Angestellter im Rathaus, wurde als neue Tagalarmkraft aufgenommen. Er wird als vollausgebildeter Feuerwehrmann und Atemschutzgeräteträger in der personalschwachen Zeit eine große Hilfe sein.
Der Abrollbehälter Notstrom wurde mittlerweile zur Aufnahme des 350KVA Aggregates vorbereitet und soll später Teil des Notstromkonzeptes sein. Ab 10.03. werden wieder zusätzliche Arbeits-Freitage notwendig sein, damit wir die zusätzlichen Aufgaben meistern können und der Übungs- und Fortbildungsdienst trotzdem gewährleistet wird.

Termine:
20.05.2023 – Hauptübung in Rheinsheim
22. + 23.07.2023 – Tag der Feuerwehr
29.07.2023 – Waldbrandübung
18.11.2023 – Hauptversammlung
Weitere Termin gehen wie gewohnt per E-Mail oder mit der App „DIVERA“ an die Kammeraden/innen.
Die Versammlung war um 21:15 Uhr beendet. Am Anschluss wurde ein Vesper gereicht.
Frank Spindler

Förderverein Freiwillige Feuerwehr Philippsburg Abt. Philippsburg e.V.

Jahreshauptversammlung 2023
Am 04.03.2023 fand die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Philippsburg Abteilung Philippsburg e.V. im Feuerwehrhaus an der Lessingstr. 6 statt. Der Vorsitzende Ralf Schönleber begrüßte die anwesenden Mitglieder. Er legte seinen Tätigkeitsbericht für das Berichtsjahr 2022 vor, besonders erwähnenswert war der Ausflug nach Wernersberg und der Besuch der Feuerwehr, anschließend ging es nach Annweiler zum Kastanienfest bzw. Weinfest nach Neustadt an der Weinstraße. Das größte Ereignis 2022 war unser zweitägiges Feuerwehrfest im Juli.
Florian Eichelberger legte den Kassenbericht 2022 vor. Die Kassenprüfer Simon Fuchs und Sebastian Schäfer berichteten von einer vorbildlich geführten Kasse. Danach folgte die Entlastung der gesamten Vorstandschaft durch die anwesenden Mitglieder der Versammlung.
Termine: 22.-23.07.2023 Tag der Feuerwehr
Frank Spindler

Polizei

Polizeirevier Philippsburg

Aus dem Polizeibericht
Bekifft zur Polizei
Ein 29-jähriger Mann erschien am Dienstagabend beim Polizeirevier um sein Anliegen vorzubringen. Tragisch nur, dass er trotz vorangegangenem Marihuanakonsum mit dem Auto nach Philippsburg fuhr. Er musste Blut abgeben und wird sich auf 4 Wochen ohne Führerschein einstellen müssen.

Volltrunken auf der Wiese
... fanden Passanten ebenfalls am Dienstag gg. 19 Uhr einen 61-jährigen Mann in der Prinz-Eugen-Straße vor. Er musste seinen Rausch im Schutzgewahrsam der Polizei ausschlafen.

Betrunken zum Einkauf
Eine 38-jährige Dame aus Graben-Neudorf fuhr mit ihrem Pkw am Samstagnachmittag gg. 17 Uhr nach Huttenheim, um dort im Einkaufsmarkt in der Kühweid einzukaufen. Bereits auf dem Weg dorthin fiel sie durch ihre unsichere Fahrweise auf. Glücklicherweise ereignete sich erst beim Parkvorgang in Huttenheim ein Unfall, als sie gegen die Hauswand des Supermarktes fuhr.
Die Erklärung folgte: Sie war so betrunken, dass sie sich kaum noch auf den Beinen halten konnte. Auto kaputt, Festnahme, Aderlass, Führerscheinentzug und immer noch nicht eingekauft ...

Einbruch Bruchstücker
Erneut kam es über das Wochenende zu einem Einbruch in die Fa. Colle im Industriegebiet Bruchstücker. Dort wurden mehrere Bürocontainer aufgebrochen, doch weder Täterhinweise, noch der genaue Tatzeitpunkt sind bekannt. Hinweise bitte an uns!

Kontakt
Damit wir auch genügend Zeit für Sie haben, bitten wir zur besseren Planung um vorherige Terminvereinbarung.
Sachdienliche Hinweise nehmen die Sachbearbeiter des Bezirksdienstes von Montag bis Freitag während den büroüblichen Dienstzeiten (07:30 bis 16:00 Uhr) unter der Telefonnummer 9329 - 20 od. -23 entgegen.
Es besteht auch die Möglichkeit der Kontaktaufnahme über die Internetwache der Polizei Baden-Württemberg, sofern kein sofortiges polizeiliches Einschreiten erforderlich ist (www.polizei-bw.de/internetwache). (heil)

Parteien und Wählervereinigungen

CDU Philippsburg

Mitgliederversammlung der CDU Philippsburg
Am vergangenen Mittwoch traf sich die CDU Philippsburg zu ihrer Mitgliederversammlung. Auch hier hatte wegen Corona lange eine solche nicht stattfinden können. Umso erfreuter waren die Mitglieder, dass es nun endlich wieder möglich war.
Nach Begrüßung, Totenehrung und Entlastung des Vorstandes ging es dann auch sofort zu den Wahlen.

Gewählt wurden:
Hans-Gerd Coenen als 1. Vorsitzender
Werner Back als 2. Vorsitzender
Adriano Agnoli als Schatzmeister
Thea Geiger-Heiler als Mitgliederbeauftragte
Petra Jungkind und Charly Schneider als Beisitzer
Ursula Oberle als Frauenbeauftragte sowie
Matthias Hutter als Schriftführer
Die beiden Ehrenvorsitzenden Peter Pawlik und Kurt Fuhs gehören dem Vorstand ebenfalls an.
Nach der Wahl fand dann noch eine interessante Aussprache zu aktuellen kommunalpolitischen Themen statt.
Matthias Hutter

Polder Elisabethenwört
Hochwasserschutz statt unkontrollierte Flutungen!

Willkommen im „grünen" Märchenland. Es ist eine Mär, dass die geplante Dammrückverlegung auf Elisabethenwört einen effektiven Hochwasserschutz gewährleistet. Denn in der Konsequenz ist es nichts anderes als eine unkontrollierte Überflutung weiterer Teile von Elisabethenwört, je nach Rheinwasserstand.

Bereits vor über 10 Jahren stellten wir den ersten Antrag zum Themenpunkt „Polder Elisabethenwört" im Philippsburger Gemeinderat. Damals wurden wir wegen unseren Befürchtungen noch belächelt, heute ist mit einem ungesteuerten Polder einer der schlimmsten Befürchtungen eingetroffen. Früh wurde klar, hier geht es nicht um Hochwasserschutz. Aus diesem Grund haben wir auch frühzeitig eine rechtliche Begleitung beantragt und die Thematik immer auf der Tagesordnung im Gemeinderat gehalten. Die CDU-Fraktion unterstützt weiterhin alle Bemühungen für den intakten Erhalt von Elisabethenwört.

Wer eine nicht regulierbare und problematische Insel-Flutung in Form einer Dammrückverlegung favorisiert, dem geht es offenkundig nicht um den optimalen Hochwasserschutz. Der verfolgt andere Pläne. Das wurde am 27. Februar beim sogenannten Info-Markt des Regierungspräsidiums Karlsruhe (RP) zum Rückhalteraum Elisabethenwört erneut deutlich. Da kein ergebnisoffener Dialog geplant war, spulten die Vertreter das Regierungspräsidium die Tagesordnungspunkte pomadig herunter - auch wenn kritische Wortmeldungen aus Dettenheim und Philippsburg, den Programmmachern nicht so recht ins Konzept passten.

Allerdings musste der Vorhabenträger (RP) eingestehen: Nur ein gesteuerter Polder bietet eine wirksame Eingriffsmöglichkeit, um im Katastrophenfall die Scheitelwellen von Rhein und Neckar zeitlich zu entzerren. Dann trägt dieser Effekt bei einem Extremhochwasser maßgeblich zur Abminderung bei. Aufgrund dieser Erkenntnis kommt für die einheimischen Arbeitskreismitglieder nur ein gesteuerter Polder in Betracht, aber keinesfalls eine Dammrückverlegung. Aber so viel Bürgermitsprache wollte der Vorhabenträger (RP) dann doch nicht zugestehen, auch wenn es in seinen Pressemeldungen anders klingt.

Bürgerbeteiligung und Realität haben kaum eine Chance gegen ein idealisiertes Wunschbild, das sich in der Gedankenwelt auswärtiger Öko-Vertreter und des baden-württembergischen Umweltministeriums festgesetzt hat. Es ist der verklärte Traum von einer 400 Hektar großen Rheinaue, wie sie es noch nicht einmal vor Tullas Zeiten gegeben hat. Nachweislich bis ins 14. Jahrhundert waren große Teile der Insel immer bewaldet und wurden als Weide und landwirtschaftliche Fläche genutzt. Die Waldstruktur (Eichen- und Mittelwälder) bestätigt, dass dieses Gebiet nie von Überschwemmungen und hohen Grundwasserpegeln stark beeinflusst wurde. Es handelt sich gerade nicht um eine Auenlandschaft.

Genauso widersprüchlich der Referatsleiter des Gewässerbetriebs, Armin Stelzer, der bei jeder Veranstaltung gebetsmühlenartig wiederholt, man sei den internationalen Vereinbarungen des Integrierten Rheinprogramm (IRP) verpflichtet. Nur - niemand aus den betroffenen Gemeinden Dettenheim und Philippsburg stellt effektive Maßnahmen des IRP zum Schutz eines 200-jährlichen Hochwasserereignisses in Frage. Einzig das von Stuttgart weisungsgebundene Regierungspräsidium Karlsruhe tut dies, in dem nicht der wirkungsvollste Hochwasserschutz zum Einsatz kommen soll, sondern ein ideologisch aufgeblasener Betrieb für Überflutungen. Über 90 Mio. EUR werden dafür eingesetzt, um ein intaktes Naturschutzgebiet zu zerstören. Auf dem Gebiet der Insel Elisabethenwört soll aus ideologischen Gründen ein Umbau zu einem Feuchtgebiet mit Feuchtwäldern und Überflutungsflächen erfolgen. Die auf der Insel seit Jahrhunderten typischen Bäume werden absterben und die landwirtschaftliche Fläche geht unweigerlich für die Nahrungsmittelproduktion verloren. Diese Maßnahme dient weder dem Hochwasserschutz noch dem Naturschutz.

Im Rahmen des Planfeststellungverfahrens wird wohl ein Gericht über das Vorhaben entscheiden müssen. Als CDU-Fraktion werden wir uns für die Ausnutzung aller rechtlichen Schritte weiterhin einsetzen.

An dieser Stelle danken wir allen Bürgerinnen und Bürgern, welche sich in den letzten 8 Jahren in den unterschiedlichen Projektkreisen engagiert haben. Unser berechtigtes Interesse und Sachkunde als Bürger vor Ort hat nicht interessiert. Zum Planfeststellungsverfahren müssen wir daher besonders auf die Anliegen am Ort aufmerksam machen. Sobald das Planfeststellungsverfahren eröffnet ist, werden wir als CDU-Fraktion zu einer Informationsveranstaltung einladen.

Wir benötigen einen effektiven Hochwasserschutz und nicht die Zerstörung eines Naturschutzgebietes mit allen negativen Folgen für unsere Kulturlandschaft und die Wohnbebauung in Rheinsheim und Philippsburg.

Hans-Gerd Coenen, Fraktionsvorsitzender

Kindergärten Kinderbetreuung

Waldorfkindergarten

Wir laden sie ein

Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.

Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 - 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 - 9
Email: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de

Erziehungspartnerschaft – Kindertagespflege

Foto: iStock

Ein zuverlässiges Miteinander, das Treffen von Absprachen und ein partnerschaftlicher Umgang auf Augenhöhe: Das ist Kindertagespflege!
Ein offener und angeregter Austausch zwischen Tagespflegepersonen und Eltern ist ein ebenso wichtiger Bestandteil der Kindertagespflege wie die gemeinsam gestaltete Zeit, die das Kind bei der Tagespflegeperson verbringt. Nur so ist es möglich, dass sowohl Eltern als auch Tagespflegepersonen über wichtige Ereignisse in der Entwicklung des Kindes informiert sind und somit eine gezielte Förderung des Kindes stattfinden kann.
Eine individuelle Betreuung sowie passgenaue und flexible Betreuungszeiten sind ebenfalls besondere Kennzeichen der Kindertagespflege.
Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Katharina Fritz, Telefon-Nr.: 07251 981 987 804, E-Mail: k.fritz@tev-bruchsal.de
Gesprächstermine können gerne nach Vereinbarung angeboten werden.

Campus

Copernicus-Gymnasium

Lettlandaustausch mit Erasmus+: Erste Begegnungen

Erste Begegnung *Foto: (sz)*

Bald ist es so weit: eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern aus Lettland wird Mitte März am CopGym zu Besuch sein. Bereits am 01.03. wurden wir deshalb von der Erasmus+ Koordinatorin unserer lettischen Partnerschule, Laima Krasta sowie der Schulleiterin Dace Balandīna besucht. Sie wollten sich ein Bild von unserer Schule, Schülerschaft und Gegend machen. Neben Hospitationen standen eine ausführliche Schulhausführung und lange Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen unserer Schule an, aber auch die Teilnehmer der Erasmus+ AG, welche im Mai dann den Gegenbesuch nach Lettland antreten werden, hatten Gelegenheit, Fragen zu stellen. Beim Mittagessen wurden sie außerdem von Bürgermeister Stefan Martus begrüßt.

Kofinanziert von der Europäischen Union

Mitteilungen der Kirchen und kirchlichen Vereine

Katholische Seelsorgeeinheit Oberhausen-Philippsburg

Katholische Kirchengemeinden St. Philippus u. Jakobus, Oberhausen, St. Maria, Philippsburg, St. Laurentius, Rheinhausen, St. Vitus, Rheinsheim und
St. Peter, Huttenheim
Pfarrbüro Oberhausen: Tel. 07254-20199-100
E-Mail:info@kath-seop.de Homepage: www.kath-seop.de

Samstag, 11. März		
17.30	Huttenheim	Rosenkranz
18.00	Philippsburg	Eucharistiefeier Streaming-Gottesdienst siehe Hinweis
19.30	Rheinhausen	Konzert Gospelchor Lingenfeld
Sonntag, 12. März		
10.00	Philippsburg	Wort-Gottes-Feier im Seniorenhaus St. Franziskus nur für Heimbewohner
10.00	Rheinhausen	Eucharistiefeier
10.00	Rheinsheim	Eucharistiefeier
14.00	Philippsburg	Tauffeier der Kinder Allessio, Stella und Lorenzo Gilliar und Baier Nola
17.30	Huttenheim	Rosenkranz
Montag, 13. März		
17.00	Philippsburg	Rosenkranz
17.30	Huttenheim	Rosenkranz
Dienstag, 14. März		
17.00	Philippsburg	Rosenkranz
17.00	Rheinhausen	Rosenkranz
17.30	Huttenheim	Rosenkranz
18.00	Rheinhausen	Eucharistiefeier
Mittwoch, 15. März		
07.00	Huttenheim	Frühschicht – geistlicher Impuls in der Fastenzeit, anschl. Frühstück
08.30	Philippsburg	Quellenzeit
17.00	Philippsburg	Rosenkranz
17.30	Huttenheim	Rosenkranz
18.00	Huttenheim	Fastenandacht
Donnerstag, 16. März		
17.30	Huttenheim	Rosenkranz
18.00	Philippsburg	Eucharistiefeier
Freitag, 17. März		
17.00	Philippsburg	Rosenkranz
17.30	Huttenheim	Rosenkranz
18.00	Rheinsheim	Eucharistiefeier
Samstag, 18. März		
16.00	Philippsburg	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
17.30	Huttenheim	Rosenkranz
18.00	Oberhausen	Eucharistiefeier Streaming-Gottesdienst siehe Hinweis mitgestaltet von der Schola
Sonntag, 19. März		
10.00	Philippsburg	Wort-Gottes-Feier
10.00	Huttenheim	Eucharistiefeier
11.30	Philippsburg	Tauffeier des Kindes Eleanora Schukmann
17.30	Huttenheim	Rosenkranz

Für alle Pfarrgemeinden

Streaming-Gottesdienste
Die unter Gottesdienstzeiten gekennzeichneten Gottesdienste werden live übertragen und können auf Youtube unter Kirchengemeinde Oberhausen-Philippsburg live oder auch später noch mitgefeiert werden.

Öffnungszeiten Pfarrbüro Oberhausen
Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag: 9.00 Uhr-11.00 Uhr
Montag, Mittwoch und Donnerstag: 15.00-17.00 Uhr.
Das Pfarrbüro in Oberhausen ist am Mittwoch, 15.03. nachmittags geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

Firmung 2023
Die Firmung wird in diesem Jahr am **25.11.2023, 16.30 Uhr in Oberhausen**
und am 26.11.2023, 10.00 Uhr in Huttenheim
stattfinden.

Foto: SEOP

Per Brief zur Firmvorbereitung eingeladen wurden alle in unserem System erfassten katholischen Jugendlichen, die **im Zeitraum 01.10.2007 bis 30.09.2008 geboren** wurden. Wer darüber hinaus Interesse an der Firmvorbereitung hat oder nicht angeschrieben wurde, kann sich gerne über unsere Homepage anmelden. Dort ist auch die Einladung mit den ersten Infos zu finden.
www.kath-seop.de, Zwischen Geburt und Tod, FIRMUNG, Link zur Firmanmeldung
Für Fragen stehe ich gern zur Verfügung.
Susanne Köhler
Gemeindereferentin

Wechsel der Aufgabenbereiche im SE-Team
Ab sofort sind Frau Renate Mayer-Franz für die RKW und Frau Susanne Köhler für die Firmvorbereitung zuständig.
Wir wechseln also nicht die Stelle, sondern die Aufgaben, um weiterhin „frisch" zu bleiben!

Konzert des Gospelchors Lingenfeld in Rheinhausen
Am Samstag, den 11.03.2023 um 19.30 Uhr ist der Gospelchor Lingenfeld unter der Leitung von Matthias Settelmeyer mit einem Konzert in der Kirche St. Laurentius in Rheinhausen zu Gast.
Das Ensemble, bestehend aus ca. 50 Sängerinnen und Sängern, Solisten und Band, ist sicherlich durch seine zahlreichen Auftritte diesseits und jenseits des Rheins für viele bereits ein Begriff. Nun bietet sich die Gelegenheit, den Chor mit seinem abwechslungsreichen Programm live zu erleben.
Konzertkarten gibt es im Online-Ticketshop auf www.gospelchor-lingenfeld.de oder bei der Bäckerei Fell in Oberhausen. Einlass ist ab 18.45 Uhr.

Kirche träumen
Herzliche Einladung zur Ökumenischen Bibelwoche
Ort: Paul-Schneider-Gemeindehause Wiesental (Rosenhag 10)
Zeit: 19-20.30 Uhr
14. März „Gütergemeinschaft – Einladung zum Teilen" (Apg 4) mit Pfarrer Andreas Riehm-Strammer
16. März „...über alle Grenzen hinweg – Tabita und die Totenerweckung in Joppe" (Apg 9) mit Pfarrerin Charlotte Hoffmann
22. März Bedürftige und erste diakonische „Ämter" (Apg 6) mit Pastoralreferentin Renate Mayer-Franz und Gemeindereferentin Susanne Köhler

Foto: Seop

Nach der Einführung gibt es jeweils Gespräche in Kleingruppen oder Sie nähern sich dem Text künstlerisch mit Pfarrerin Hoffmann:
Die Apostelgeschichte in Farbe und Form
Die Abende können auch einzeln besucht werden.

Liebe (Erstkommunion-)Kinder,
AUFGEPASST – jetzt seid Ihr gefragt!
Für die Passionsgeschichte, die wir in unserem Familiengottesdienst am 02.04.2023 in Oberhausen hören werden, suchen wir genau **DICH**!
Hast auch Du Lust mitzumachen?
Dann melde dich bis **Mittwoch, 29.03.2023**, bei mir,
Michaela Spiertz (Gemeindereferentin)
unter michaela.spiertz@kath-seop.deoder unter 07254/20199133.
Die **gemeinsame Probe** wird am **Freitag, 31.03.2023 um 16 Uhr** in der St. Philippus und Jakobus Kirche in Oberhausen stattfinden.
Alle, die mitmachen möchten, sind herzlich eingeladen.
Für jeden werden wir etwas Passendes finden.

Update zur Erstkommunion 2023
Liebe Gemeindemitglieder,
seit November 2022 sind insgesamt 76 Erstkommunionkinder aus unserer Seelsorgeeinheit gemeinsam unterwegs, um im April zur Erstkommunion zu gehen.
Der Start ihrer Erstkommunionvorbereitung wurde mit einem Eröffnungsgottesdienst gemeinsam gefeiert.
Bis dato haben sie bereits drei Erstkommunionbegegnungssamstage erleben dürfen und einen Versöhnungsgottesdienst in Huttenheim.
Der letzte Erstkommunionbegegnungssamstag wird im März zum Thema „Brot" stattfinden.
In diesem Jahr werden wir insgesamt drei Erstkommuniongottesdienste feiern. Diese werden an folgenden Wochenenden stattfinden:
Sa., 15.04.2023 um 14 Uhr:
Erstkommunionkinder aus Rheinsheim, Philippsburg und Huttenheim
So., 16.04.2023 um 10 Uhr:
Erstkommunionkinder aus Oberhausen
Sa., 22.04.2023 um 10 Uhr:
Erstkommunionkinder aus Rheinhausen
Die Namen unserer Erstkommunionkinder, die in diesem Jahr die 1. Hl. Kommunion empfangen werden, werden gemeinsam mit dem dazugehörigen Erstkommuniontermin im nächsten Pfarrblatt veröffentlicht.
Gerade jetzt, wo die Erstkommunionkinder sich auf der letzten Etappe ihrer Erstkommunionvorbereitung befinden, lade ich Sie herzlich ein, besonders für unsere Erstkommunionkinder zu beten.
Ihre Gemeindereferentin
Michaela Spiertz

Veröffentlichung der Gottesdienstzeiten in den BNN
In letzter Zeit wurden unsere richtig weitergegebenen Gottesdienstzeiten oft falsch in den BNN veröffentlicht. Außerdem werden verschiedene Gottesdienstformen nicht genannt. Daher hat der Pfarrgemeinderat in seiner Sitzung vom 16.02.23 beschlossen, die Veröffentlichung der Gottesdienstzeiten in den BNN einzustellen.
Wir verweisen auf unsere Homepage und unser Pfarrblatt. Außerdem werden die Gottesdienstzeiten auch weiterhin im Mitteilungsblatt/Stadtanzeiger veröffentlicht.

18 Bananenkisten voller Wachsreste …
… konnten wir in unseren fünf Kirchen innerhalb einer Woche sammeln, um damit Notleidende in der Ukraine zu unterstützen.
Dabei haben wir uns spontan der Kerzenwachs-Sammelaktion der Seelsorgeeinheit Ketsch angeschlossen.
Aus den Wachsresten werden Büchsenlichter gefertigt, die eine alternative Heizquelle zum Aufwärmen und Kochen für die Menschen in der Ukraine sind, die ohne Strom auskommen müssen. Insgesamt hat die Organisation LIFE Cologne e.V. am Rosenmontag in Ketsch 90 Kisten abgeholt.

Foto: MB

Allen „Wärme-Spendern“ ein ganz herzliches Dankeschön fürs Mitmachen, Danke unserem FSJler Martin Blüm für die Mitorganisation und den Transport, unserer Sekretärin, Frau Johann, für die schnelle Bananenkarton-Beschaffung und von Herzen DANKE an Frau Faulhaber aus Ketsch für die Gesamtorganisation und die unkomplizierten und netten Absprachen.
Susanne Köhler
Gemeindereferentin

St. Maria, Philippsburg

Altenwerk St. Maria
Besinnungsmorgen und Infos zum Pflegestützpunkt
Zu einem Besinnungsmorgen in der Fastenzeit lädt das Altenwerk St. Maria Philippsburg am **Donnerstag, 16. März 2023 ins Pfarrheim, Schlossstraße,** ein.
Die Veranstaltung wird in zwei Teilen ablaufen. Im Teil 1, der um 9.00 Uhr beginnt, stimmt uns Pfarrer Riehm-Strammer von der evangelischen Kirchengemeinde auf die Fastenzeit und das Osterfest ein.
Teil 2 beginnt um 10.30 Uhr und informiert uns über den Pflegestützpunkt Waghäusel, seine Aufgaben und Angebote zur Betreuung und Versorgung von Menschen jeden Alters.
Gegen 11.30 Uhr besteht für die Teilnehmer Gelegenheit im Pfarrheim ein Mittagessen einzunehmen. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um **Anmeldung bis spätestens Samstag,11. März unter Telefon 5491.**
Zu dieser Veranstaltung sind alle Seniorinnen und Senioren sowie sonstige Interessierte herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Eure Teilnahme.
Renate und Gilbert Roth

Evangelische Kirchengemeinde Philippsburg

Samstag, 11. März 2023
18 Uhr 2. Passionsandacht
– ev. Gemeindehaus –

Sonntag, 12. März 2023
10 Uhr Gottesdienst
im Anschluss: Gemeindeversammlung

Montag, 13. März 2023
17 Uhr Singkreis

Dienstag, 14. März 2023
10 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum St. Franziskus
19 Uhr ökum. Bibelwoche – Kirche träumen
„Gütergemeinschaft – Einladung zum Teilen“
mit Pfr. A. Riehm-Strammer
Paul-Schneider-Haus in Wiesental

Mittwoch, 15. März 2023
15 Uhr Konfi-Unterricht

Donnerstag, 16. März 2023
19 Uhr ökum. Bibelwoche / Kirche träumen
„… über alle Grenzen hinweg – Tabita u. die Totenerweckung in Joppe“
mit Pfrin. Charlotte Hoffmann
Paul-Schneider-Haus in Wiesental

Samstag, 18. März 2023
18 Uhr 3. Passionsandacht
– ev. Gemeindehaus –

Sonntag, 19. März 2023
10 Uhr Gottesdienst zum Thema „Gastfreundschaft“
Konfirmand*innen stellen ihr Großplakat vor

Gemeindeversammlung
der Evangelischen Kirchengemeinde Philippsburg

Sonntag, 12. März 2023

Beginn um 10.00 Uhr mit Gottesdienst in der Christuskirche Philippsburg

anschl. ca. 10.45 Uhr Gemeindeversammlung in der Kirche

Zur Gemeindeversammlung in diesem Frühjahr sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht des Kirchengemeinderates
3. Strukturprozesse (Konsequenzen für unser Gemeindeleben und unsere Gebäude)
4. Abendmahlspraxis in unseren Gottesdiensten
5. Verschiedenes (Anregungen und Wünsche)
6. Verabschiedung

Die Kirchengemeinde lädt alle herzlich ein, mitzuberaten und ihre Anregungen und Vorschläge einzubringen. Diese sind auch Anstoß für die weitere Arbeit in der Gemeinde.

Es grüßt Sie herzlich
Ihre
Evangelische Kirchengemeinde

Passionsandachten
„Wir gehen unseren Weg durch die Zeit“
– eingeladen zu Ruhe und Meditation in der Fastenzeit
Fünf sehr unterschiedliche Darstellungen des Kreuzes Christi stehen im Mittelpunkt dieser Passionsandachten: von einer mexikanischen Wandmalerei über den gelben Christus von Paul Gauguin bis hin zu Fragmenten einer Glasmalerei. Sie alle werfen neue Blicke auf eines der zentralen Motive unseres Glaubens.
Mit der Karte in Händen können wir diese Kreuze betrachten, Gedanken dazu vernehmen und der Musik lauschen. Und es selbst begleiten mit einem Lied und Gebet.
Herzliche Einladung **jeden Samstag um 18:00 Uhr,**
im Folgenden am 11. März / 18. März / 25. März / und 1. April im großen Saal im Evang. Gemeindehaus

Wochenspruch zum 3. Sonntag in der Passionszeit (12. März)
Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. (Lukas 9, 62)

Öffnungszeiten Büro evangelisches Pfarramt Philippsburg
(Söternstr. 20)
Dienstag von 10.00 Uhr – 11.00 Uhr
Mittwoch von 10.00 Uhr – 11.00 Uhr
Donnerstag von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Telefon 07256 / 944507
Fax 07256 / 8087957
Pfarrer: Andreas Riehm-Strammer

E-Mail-Adresse: philippsburg@kbz.ekiba.de
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.evki-ph.de
YouTube: „Evangelische Kirchengemeinde Philippsburg“

Kirche träumen

Zugänge zur Apostelgeschichte

zu Kapitel 4 – mit Pfarrer Andreas Riehm-Strammer (14.3.)
"Gütergemeinschaft – Einladung zum Teilen" (mit Einführung)

zu Kapitel 9 – mit Pfarrerin Charlotte Hoffmann (16.3.)
"...über alle Grenzen hinweg – Tabita u. die Totenerweckung in Joppe"

zu Kapitel 6, 1-7 – mit Pastoralreferentin Renate Mayer-Franz und Gemeindereferentin Susanne Köhler (22.3.)
Bedürftige und erste diakonische "Ämter"

Es wird je eine Gruppe geben (Anleitung durch Charlotte Hoffmann):

Die Apostelgeschichte in Farbe und Form - biblische Texte kreativ gestaltet

Dienstag, 14. März / Donnerstag, 16. März / Mittwoch, 22. März 2023

Zeit: 19:00 Uhr – bis ca. 20:30 Uhr

Ort: Paul-Schneider-Gemeindehaus Wiesental (Rosenhag 10)

Jehovas Zeugen

Im Königreichssaal Wiesental, Caldicotstr. 12, finden folgende Zusammenkünfte statt, zu denen alle Interessierten herzlich eingeladen sind.
Die Möglichkeit per Videokonferenz daran teilzunehmen bleibt weiterhin bestehen.

Kontaktdaten
Versammlung Ost: 0170 3456 554
Versammlung West: 0156 7859 3715

Zusammenkünfte am Wochenende:
Samstag, 11.03.23 – Versammlung Ost
18.00 Uhr Öffentlicher Vortrag: „‘Kein Teil der Welt‘ sein – so wie Christus“. Johannes 15:18-21
18.30 Uhr WACHTTURM-Studium: „Werdet durch die Neugestaltung eures Denkens umgewandelt“. Römer 12:2

Sonntag, 12.03.23 – Versammlung West
10.00 Uhr Öffentlicher Vortrag: „Die Kommunikation in der Familie verbessern – wie?“ Kolosser 4:6
10.30 Uhr WACHTTURM-Studium: „Werdet durch die Neugestaltung eures Denkens umgewandelt“. Römer 12:2

Zusammenkünfte unter der Woche:
Donnerstag/Freitag, 16./17.03.23
19.00 Uhr **Themen:**
„Der liebevolle Rat eines Vaters für seinen Sohn“. 1. Chronika 28:9
„Museen rund um die Welt tragen zur Ehre Jehovas bei“. Video
„Wie können wir in Gottes Augen rein sein?“ 2. Korinther 7:1
Weitere Informationen unter **www.jw.org**

Caritasverband e.V.

Ökumenischer Hospiz-Dienst

Ökumenischer Hospiz-Dienst sucht Menschen mit Herz – Ehrenamtliche gesucht!

Ehrenamtliche gesucht! *Foto: ÖHD*

Für den Aufbau unserer Hospizgruppe in Waghäusel suchen wir, der Ökumenische-Hospiz-Dienst Bruchsal, in Trägerschaft des Caritasverbandes Bruchsal und des Diakonischen Werkes, empathische Menschen, die das Thema Sterben, Tod und Trauer nicht scheuen.
Unsere ehrenamtlichen Hospizbegleitenden stehen Menschen auf dem letzten Lebensweg mit Herz und Verstand zur Seite. Sie sind für sie da, hören zu, singen, lesen vor und teilen ihre Sorgen und Nöte. In unseren Begleitungen richten wir uns ganz nach den Bedürfnissen und Wünschen der Betroffenen und deren Lieblingsmenschen. Unsere Einsätze finden sowohl in Pflegeheimen als auch im häuslichen Bereich statt.
Der nächste Qualifikationskurs Hospizbegleitungen beginnt im April 2023 – bei Interesse rufen Sie uns gerne an und vereinbaren Sie mit uns einen Kennenlerntermin im Franziskushaus in Wiesental.
Tel. 07251-800858, Mail: hospiz@hospiz-bruchsal.de

Philippsburg

Defibrillator in der Jugendstil-Festhalle

Defi-Übergabe: Andreas Wirth, Jörg Hölzel, Patrick Rothermel und Bürgermeister Stefan Martus (v.l.) *Foto: Kurt Klumpp*

Die Wirth-Gruppe wurde 1997 von dem Waghäuseler Unternehmer Hans Wirth und seinen beiden Söhnen Markus und Andreas Wirth gegründet. In dem Firmenverbund sind die unterschiedlichen Tätigkeitsfelder in den Bereichen Immobilien, Energie und Investitionen gebündelt. Zu den Maßnahmen zählte auch der Bau einer Rettungswache für den Kreisverband des Deutschen

Roten Kreuzes (DRK) in Philippsburg. Zugleich trat die Waghäuseler Wirth-Gruppe auch als Sponsor der DRK-Ortsgruppen in den Stadtteilen Huttenheim, Rheinsheim und Philippsburg in Aktion. Aus dieser Spende finanzierte das DRK Philippsburg für die Jugendstil-Festhalle in der Kernstadt einen Defibrillator. Die Übergabe fand in Anwesenheit von Bürgermeister Stefan Martus und Andreas Wirth statt.
Philippsburgs DRK-Vorsitzender Patrick Rothermel erläuterte die Wirkungsweise des vollautomatischen Geräts, das in Notfällen Leben retten kann. Zudem nahm der ehrenamtliche Notfallhelfer möglichen Nutzern die Scheu vor einer Anwendung. „Der Defi ist sprachgesteuert und erläutert selbst Schritt für Schritt seinen Einsatz", sagte der DRK-Chef und betonte: „Nur Nichtstun wäre bei einem Notfall schlechter". Der Rathauschef dankte dem Waghäuseler Unternehmer für die Unterstützung der DRK-Ortsgruppen sowie Hausmeister Jörg Hölzel, der den Defi fachmännisch im Foyer der Festhalle installiert hatte.
Geschäftsführer Andreas Wirth zeigte sich zufrieden über die Anschaffung des Defibrillators. Dabei kann das Gerät Leben retten und würde auch dann seinen Zweck erfüllen, wenn es niemals eingesetzt werden müsste. Die Philippsburger DRK-Ortsgruppe übernimmt auch die alle fünf Jahre notwendige Wartung.
Kurt Klumpp

Helfergesprächsrunde und Ausstellungen fanden großen Zuspruch

Ganz Philippsburg leistet Hilfe für Ahrtal

Man muss selbst im Ahrtal gewesen sein, um die Not und das Elend in vollem Umfang zu begreifen. Fernsehbilder und Zeitungsüberschriften können den Eindruck nur unvollständig wiedergeben. In diesem Sinn hat sich der Oberorganisator des zweitägigen Philippsburger „Benefiz-Events zugunsten der Flutbetroffenen im Ahrtal", Jörg Hölzel, geäußert. Mit seinen weiteren Mitstreiterinnen und Mitstreitern war er sich einig: Es muss noch viel geschehen, um das Leid zu lindern und die haushohen bürokratischen Hürden zu überwinden und den Menschen vor Ort wieder ein Stück Hoffnung geben zu können.
Unterstützt wurde Hölzel nicht nur von der Stadt Philippsburg und bereitwilligen Helfern, darunter das „Löwenbräu", das für eine kostenlose Verpflegung sorgte. Wichtige Partner an seiner Seite waren der bekannte Musiker Helmar Hoffmann, der mit emotionalen Songs beim Benefiz-Event auftrat, und die Buchautorin Annett Baumgartner, die ihre Bücher und Bildbände vorstellte und damit das schreckliche Ereignis für alle Zeiten festhielt. Seinem Helferkreis gehört außerdem die Journalistin Beate Wimmer als eine/r der vielen Motoren an.
Über einen vollen Erfolg berichteten alle Beteiligten. Das große Interesse fiel auf. Von allen Seiten her kam Zuspruch. Beate Wimmer sprach von einem qualitativ guten Besuch. Wer kam, lobte die Initiative, informierte sich gründlich, fühlte vor den Fotos mit, suchte Gespräche, warf breitwillig Spenden in die Box.
Am ersten Tag hatte es einen Infoabend in der Festhalle gegeben. Dabei handelte es sich um eine Gesprächsrunde von sieben ehrenamtlichen, freiwilligen Helfern der ersten Stunde, darunter drei Frauen, die im Ahrtal im Einsatz waren und noch sind. Fragen kamen zuhauf: Was war für sie die größte Herausforderung? Was hat sie am meisten belastet? Welche Erkenntnisse nehmen sie mit nach Hause? Behörden lehnen inzwischen Kontakte mit Betroffenen und Helfern ab. Auf E-Mails kommen keine Antworten. Besondern schlimm seien die Zustände in Rheinland-Pfalz, etwas besser sei die Lage in NRW.
Auch sie berichteten: Die Hürde der Bürokratie sei unvorstellbar. Gelder fließen nicht. Die Menschen leiden. Viele sind mürbe und müde. Es kommt Politikverdrossenheit auf – angesichts der Umstände.
Auf einem breiten Tisch lagen verschiedene Bücher, „die helfen", wie es hieß: „Herzensgedichte zum Gedenktag an die Flut", „Helfergeschichten", „Stille Zeitzeugen", „Nichts mehr so wie es wAHR". Rechts und links hingen von der Tribüne überdimensionale, meterlange Plakatwände mit jeweils 200 bis 250 Einzelbildern, die berührend die schlimmen Zerstörungen vor Augen führten.
In der Halle und im Foyer verteilt standen nochmals 30 weitere großformatige Aufnahmen. Auf einem Plakatständer war zu lesen: „Eindrücke entlang der Ahr – Monate danach." Dabei zeigte sich: Vieles liegt noch im Argen. Ausgestellt hatten die Organisatoren auch einige Wein- und Sektflaschen aus dem Weinanbaugebiet, verschmutzt mit den Hinterlassenschaften der Flutkatastrophe. Zu den aktuellen Sehenswürdigkeiten aus dem Ahrtal gehörten auch Schlüsselanhänger, CDS, Zintlinge, CDs von Helmar Hoffmann.
Wie kommt der Philippsburger zu dem Ahrtal? „Ich habe seinerzeit einen Aufruf im Internet gelesen. Es wurde jemand gesucht, der mit anpackt, der Möbel hier abbaut, dorthin fährt und vor Ort wieder aufbaut. Ich habe meine Mitarbeit angeboten. Und zudem selbst einen LKW organisiert.
Meine größte Herausforderung war, eine komplette Arztpraxis ins Ahrtal zu liefern und wieder aufzubauen. Um breite Unterstützung zu bekommen, habe ich mich um einen Event in Philippsburg bemüht. Es ist der erste einer Veranstaltungsreihe."
Wie kann geholfen werden? Auf vielfältige Weise, sagt er. Immer noch stehen Genehmigungen durch Behörden aus. Die Not sei immens groß. Es gebe eine Flut von komplizierten Anträgen. Ohne Formulare kein Geld. Die Betroffenen fühlten sich am Ende. Immer noch fährt Hölzel regelmäßig dorthin. Inzwischen hat er 18 große Hilfstransporte durchgeführt.
Schmidhuber

- Bitte beachten Sie hierzu die Bilder auf Seite 15 -

Heimatmuseum Philippsburg

Markt für Schönes - Ostermarkt

Am 25. und 26.03.2023 findet im Heimatmuseum wieder der Ostermarkt statt. Angeboten werden Geschenkartikel, Dekoration für Haus und Garten aus Holz, Stoff, Metall, Schmuck, selbst gemachte Seifen, Öle, und vieles mehr.
Werner Bentz an der Drechselbank und Glasbläser Gerd Niggemann zeigen ihre eindrucksvollen Handwerkskünste.
Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kaltgetränken und Kuchen gesorgt. Der Eintritt ist frei.
Geöffnet ist am Samstag und am Sonntag von 14 – 18 Uhr.
Der Ostermarkt findet im Heimatmuseum Philippsburg in der Kronenwerkstraße 1 in Philippsburg statt.
Wir freuen uns über Ihren Besuch.
Helga Steinel-Hofmann

Helfergesprächsrunde und Ausstellungen fanden großen Zuspruch

Fotos: Schmidhuber

Musik- und Kunstschule Philippsburg

1. Probesamstag des Musikschulorchesters

Foto: Simon

Der Auftritt unseres 14-köpfigen Orchesters bei der Feier „400 Jahre Namensgebung Philippsburg" am 28.04. rückt näher und so waren alle im Orchester begeistert an zwei Samstagen (04.03. und 22.04.) eine mehrteilige Intensivprobe einzulegen. Passend zu dem Anlass hatte ich ein Stück mit dem Titel „Die Belagerung der Festung Philippsburg, Musikalische Erzählung für Kammerorchester" geschrieben, in welchem alle Orchestermusikerinnen und Orchestermusiker auf ihrem technischen und musikalischen Stand abgeholt werden.
Am vergangenen Samstag fanden sich dann auch alle pünktlich um 11.00 Uhr in der Musikschule ein. Nach dem stimmen ging es dann sofort los: mit mehr Zeit konnten wir uns intensiv einigen Stellen widmen, einzelne Instrumente und Instrumentengruppen üben, verstärkt auf Intonation achtgeben und vieles mehr. Ruckzuck waren zwei Stunden rum und alle waren froh, als die Pizza geliefert wurde. Jetzt hieß es erst mal sich stärken, ein wenig ausruhen, aber auch sich intensiver kennenlernen.
Gegen zwei Uhr ging es dann wieder ans Proben. Zum Schluss haben wir uns dann auch mal aufgenommen, die Aufnahme habe ich dann allen geschickt. Um 15:30 Uhr war die Probe vorbei.
So eine Intensiv-Probephase bring uns künstlerisch enorm nach vorne, und auch wenn es super anstrengend war, waren doch alle am Schluss recht glücklich über das Ergebnis.
Gleich am Montag geht es wieder mit der regulären Probe weiter.
Matthias Hutter

Vereine Philippsburg

Arbeitergesangverein 1870 e.V.

Jahreshauptversammlung
Sehr geehrte Mitglieder,
am Freitag, den 24.03.2023, findet um 19.00 Uhr im Sängerraum des AGV unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordung
1. Begrüßung 1. Vorstand
2. Totengedenken
3. Bericht Schriftführer
4. Kassenbericht
5. Bericht Kassenprüfer
6. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
7. Sängerehrungen
8. Ehrung verdienter Mitglieder
9. Neuwahlen:
   1. Vorstand
   Kassier
   Beisitzer
   Kassenprüfer
   Beitragskassier
   Pressewart
10. Anträge und Aussprache

Schriftliche Anträge bis spätestens 17.03.2023 beim 1. Vorstand Edgar Stein abgeben.
Mit freundlichen Grüßen
Arbeitergesangverein 1870
Philippsburg e. V.
Gerd Eichelberger
Pressewart

DRK Ortsverein Philippsburg

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2023
Die Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsvereins Philippsburg findet am Dienstag, 14.03.2023 um 19:30 Uhr im DRK-Lehrsaal, 1. Obergeschoss, Lessingstr. 6–8, 76661 Philippsburg statt. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder recht herzlich eingeladen.
Die geplante Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Gedenkminute für verstorbene Vereinsmitglieder
3. Tätigkeitsberichte – Geschäftsjahr 2022
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Satzungsänderung
6. Behandlung eingegangener Anträge
7. Verleihung von Ehrungen

Anträge zum Punkt 6 sind bis zum 28.03.2023 beim 1. Vorsitzenden Patrick Rothermel einzureichen.
Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.
DRK-Ortsverein Philippsburg
Die Vorstandschaft

Karnevalsgesellschaft Narhalla Philippsburg e.V.

Ein Prinz sagt Danke
Vielen Dank den Philippsburger Narren, welche mich und die Narhalla so zahlreich am Fasenachtsamstag auf den Straßen unterstützt haben. Ihr ward das beste Narrenvolk, das ich je regieren durfte. Nach 44 wahrgenommenen Terminen und etwa 1.700 gefahrenen Kilometern ist es nun Zeit für ein kleines Päuschen.
Euer Prinz Philipp LXXII

Blick vom Prinzenwagen auf die volle Rote-Tor-Straße
Foto: KaGe Narhalla

Nachlese Fasenacht
Am 14.2. begann für die Narhalla die große närrische Woche. Beginnend mit der närrischen Probe der Badner Schalmeien, tags darauf Besuch des Altenwerks, des Seniorenheims St. Franziskus und der närrischen Schalterstunde in der Volksbank. Schön, dass trotz der mehrjährigen Pause alle wieder gerne an alte Traditionen anknüpfen und diese Besuche möglich gemacht haben. Am schmutzigen Donnerstag besuchte eine Abordnung traditionsgemäß das Stockacher Narrengericht, während Prinz Philipp LXXII nebst Entourage nach Mainz fuhr, wo pünktlich um 11.11 Uhr die Straßenfasnacht eröffnet wurde. Wer am Rosenmontag 'Achtung Kontrolle' bei Kabel 1 sah, konnte die Philippsburger beim Anstoßen mit dem Moderator sehen. Anschließend fuhr er mit seinen Pagen nach Buchen i. Odw., einer Einladung der dortigen Narrhalla folgend.
Am Samstag schließlich wurde der Prinz von einer großen Narrenschar zu Hause abgeholt, nach erfolgreichem Rathaussturm rissen er und die Elferräte die Macht über die Stadt an sich. Bei der Verlesung seiner Gebote regte der Prinz unter anderem an, dass im nächsten Jahr die Stadtverwaltung für einen närrischen Schmuck der Straßen Sorge tragen könnte… Nach einer Stärkung beim VDK-Schlachtfest konnte der große Umzug beginnen. Und

er war tatsächlich groß! Einen so schönen und sehr gut besuchten Umzug hat unsere Stadt schon lange nicht mehr gesehen. In der Festhalle fand er schließlich seinen würdigen Abschluss. Die KaGe Narhalla dankt allen Zuschauern und Teilnehmern und gratuliert nochmals den Gewinnern des Umzugs.

Fortsetzung folgt.

AAP

Philippsburger Konzertverein

Klavierabend „Im Freien" mit Katharina Berrío Quintero am 30.03.2023

Draußen in der weiten Nacht steh ich wieder nun,

Ihre helle Sternenpracht

Lässt mein Herz nicht ruhn. (F. Schubert/J.G. Seidl)

Foto: Anne Hornemann

Nicht nur für Franz Schubert, sondern für fast alle KomponistInnen ist die Natur immer eine der größten Inspirationsquellen gewesen. Unzählige Werke wurden ihr gewidmet. Jedes Einzelne ist eine Momentaufnahme für sich und erzählt ganz unterschiedliche Geschichten. Kommen Sie mit auf eine Reise durch die poetische Natur.

Beim Klavierabend am 30.03. wird Katharina Berrio Quintero Werke von Franz Schubert, Robert Schumann (Waldszenen op. 82) und Maurice Ravel (Jeux d'eau) spielen.

Katharina Berrío Quintero absolvierte ihr Klavierstudium bei Matthias Kirschnereit, Stephan Imorde an der hmt Rostock, bei Erik Tawaststjerna an der Sibelius Akademie in Helsinki, bei Björn Lehmann an der UdK in Berlin.

Bei „Jugend musiziert" errang sie schon im Alter von 13 Jahren einen 1. Bundespreis. Mittlerweile wurde die Pianistin mit einer Reihe nationaler und internationaler Preise ausgezeichnet, u. a. beim 6thNew York International Piano Competition, und beim 16. Münchner Klavierpodium der Jugend. Sie ist Stipendiatin des Deutschen Musikwettbewerbs und wurde mehrfach in die Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler (BAKJK) aufgenommen.

Katharina Berrío Quintero konzertierte als Solistin bereits mit namhaften Orchestern wie dem PhilharmonischenOrchester Vorpommern und der Polnischen Kammerphilharmonie. Sie ist regelmäßig bei renommierten Festivals zu hören, darunter die Ludwigsburger Schlossfestspiele, die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, das Kyoto International Students Festival (Japan) und das CAFe Budapest (Contemporary Art Festival Budapest, Ungarn).

Rundfunk- und Fernsehaufnahmen entstanden beim NDR, SWR, ZDF und dem Deutschlandfunk. Außerdem wurde sie im vergangenen Jahr mit einem von ihr initiierten Projekt für den Preis der Nachwuchsförderung des OPUS KLASSIK nominiert.

Matthias Hutter

Ski- und Kanu-Club Philippsburg e.V.

Abteilung Kanu-Polo

Kanupolo-Spieler aus Philippsburg für ihre sportlichen Erfolge ausgezeichnet

Im Februar hatten drei Kanupolo-Schüler aus Philippsburg überraschende Post von der Stadt Coburg im Briefkasten: Eine Einladung zur Sportlerehrung.

Foto: PSC

Annika Skoda, Moritz Skoda und Elias Beiling traten 2022 deutschlandweit in vielen Kanupolo-Turnieren gemeinsam mit Coburger Schülern für den PSC Coburg an und erzielten dabei viele Platzierungen in den ersten Rängen. Das nahm die Stadt Coburg nun zum Anlass, den jungen Sportler:innen zu gratulieren und sie für ihre sportlichen Verdienste auszuzeichnen.

Nach einer Begrüßung und Rede des Oberbürgermeisters wurde den Sportler:innen eine Urkunde und ein Geschenk überreicht. Bei einem gemütlichen Essen fand der Nachmittag seinen Ausklang.

Sportschützenverein 1968 e.V. Philippsburg

Einladung zur Hauptversammlung 2023

Liebe Schützenschwestern! Liebe Schützenbrüder!

Am **Freitag, den 17. März um 18:30 Uhr** findet im Schützenhaus die Hauptversammlung 2023 statt. Zur Teilnahme an dieser Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein. Die Vorstandschaft bittet um zahlreiches und pünktliches Erscheinen da turnusgemäß Neuwahlen anstehen.

Anträge zur Hauptversammlung sind schriftlich zu stellen. Sie müssen bis **spätestens Freitag, den 10.03.2023** bei OSM Bernhard Woll, Schulstr. 7, 66504 Bottenbach eingegangen sein.

Sportverein 1909 Philippsburg e.V.

Aktive

SV Philippsburg 2 – FC Huttenheim 1:4

Glückliche drei Punkte in Philippsburg!

SVP – SV Menzingen 1:0

Am letzten Sonntag begann die Rückrunde in der Kreisliga und die erste Mannschaft des SVP empfing die Gäste aus Menzingen. Vor dem Spiel fand bereits ein Lokalderby der 2. Mannschaft gegen Huttenheim statt. Zu dieser Begegnung sind viele Fans aus Huttenheim angereist und wurden mit einem 1:4 für ihre Treue belohnt.

Unsere Kreisliga-Kicker taten sich in der Anfangsphase etwas schwer, den richtigen Rhythmus zu finden. Ebenso hatte der Gegner Probleme, entscheidende Akzente zu setzen. Somit verliefen die ersten 45 Minuten ohne wesentliche Höhepunkte. Kurz nach dem Seitenwechsel hatte Menzingen seine erste große Chance, als ein Spieler im Strafraum frei zum Schuss kam. Doch der Ball wurde von unserem Keeper sicher gehalten. Die Tormöglichkeiten unserer Jungs waren eher bescheiden. In der 86. Minute waren es wiederum die Gäste, die nach einem Eckball mit anschließendem Kopfball unserem Torhüter M. Bühler alles abverlangten, um einen Rückstand zu verhindern. Eine Minute später hatte B. Cakici die Möglichkeit, mit einem Kopfball das Spiel zu entscheiden. Doch der Ball ging knapp am Tor vor-

bei. Die ersten Zuschauer traten den Heimweg an und mussten sich offensichtlich mit einem Punkt zufriedengeben. Doch ein Spiel dauert bekanntlich mindestens 90 Minuten. Und so nutzte wiederum B. Cakici die letzte Sekunde, um den entscheidenden Treffer zu erzielen und dem SVP drei Punkte zu bescheren.

Foto: U. Bühler

Vorschau
Sonntag, den 12.03.

13.00 Uhr SV Philippsburg 2 – VfR Kronau 2
15.00 Uhr SV Philippsburg – FV Neuthard

Jugendabteilung
Ergebnis Vorbereitungsspiel

C-Jugend SV Philippsburg – TSV Rheinhausen II 1:0

Samstag, den 11.03.

13.00 Uhr D-Jugend JSG Ober-/Untergrombach – SV Philippsburg
14.00 Uhr C-Jugend Spvgg Heidelsheim – SV Philippsburg
16.00 Uhr A-Jugend SV Philippsburg – JSG Ubstadt-Weiher

G. Bühler

Turnverein Philippsburg 1891 e.V.

Wassergymnastik beim TV Philippsburg

Endlich ist das Schwimmbad wieder für Vereine geöffnet. Bei kuscheligen 28°C Wassertemperatur können auch die Aqua- und Reha-Kurse des TV Philippsburg wieder stattfinden.

Foto: pr

Mit einem ausgestellten Rehabilitations-Rezept Ihres Arztes, können Sie nach Bewilligung Ihrer Krankenkasse, daran teilnehmen.

Die Aqua- und Reha-Kurse finden am Freitagnachmittag im Hallenbad Philippsburg statt.

Kurs 1: 14:30-15:15 Uhr

Kurs 2: 15:30-16:15 Uhr

Treffpunkt 15 Minuten vor Kursbeginn im Vorraum des Hallenbades.

Bei Fragen bitte Kontaktaufnahme mit der Geschäftsstelle per E-Mail tv-philippsburg@web.de oder per Telefon 07256/939553 (gerne auch auf den Anrufbeantworter sprechen), bitte hinterlassen Sie zwecks Kontaktaufnahme Ihre Telefonnummer.

Sofern ein Platz vorhanden ist, kann gegen Gebühr selbstverständlich auch ohne Rezept an den Kursen teilgenommen werden.

Mit freundlichen Grüßen

TV Philippsburg

Vdk Ortsverband Philippsburg

Von der Betriebsrente soll mehr übrig bleiben

Betriebsrente *Foto: VdK*

Am Anfang war es eine gute Idee. Möglichst viele Arbeitnehmer sollten über ihren Arbeitgeber mehr fürs Alter vorsorgen. Deshalb erhielt jeder Beschäftigte 2002 das Recht, einen Teil von seinem Lohn abzuknapsen, um dieses Geld z. B. in eine Pensionskasse oder eine Direktversicherung zu stecken. Der schöne Nebeneffekt: Durch die Einzahlung für eine spätere Betriebsrente lassen sich Sozialabgaben und Steuern sparen.

Was nach einem guten Geschäft für die Beschäftigten klingt, hat einen gravierenden Nachteil: Wird die Betriebsrente oder die Direktversicherung ausgezahlt, ist oberhalb eines Freibetrag der volle Beitrag für die gesetzliche Krankenversicherung fällig. Millionen Betriebsrentner und Direktversicherte ärgern sich seit Jahren darüber, weil ihnen von ihrer betrieblichen Altersvorsorge viel weniger als erhofft übrigbleibt.

Schon die alte Bundesregierung, also die Große Koalition aus Union und SPD, hatte geplant, mit den vollen Krankenbeiträgen auf Betriebsrenten und Direktversicherungen Schluss zu machen. Doch daraus wurde nichts. Da man sich nicht einigen konnte, kam es am Ende zu einer kleinen Lösung: Seit 1. Januar 2020 werden Rentnerinnen und Rentner mit einer Betriebsrente oder einer Direktversicherung zumindest bei den Krankenkassenbeiträgen entlastet. Hier gibt es nun einen jährlich steigenden Freibetrag. Dieser beläuft sich 2023 auf 169,75 Euro im Monat. Das bedeutet: Erst ab dieser Höhe werden Krankenversicherungsbeiträge auf Versorgungsbezüge fällig. In vielen Fällen liegt die Betriebsrente über dem monatlichen Freibetrag. Dann ist für die Versorgungsbezüge oberhalb des Freibetrags der volle Krankenversicherungsbeitrag zu zahlen. Hinzu kommt: Beim Beitrag für die Pflegeversicherung gibt es keinen Freibetrag. Überschreitet also die Betriebsrente die Freigrenze, müssen Betriebsrentner für ihre gesamte Betriebsrente vom ersten Euro an den vollen Pflegebeitrag abführen.

Auch bei einer einmaligen Kapitalauszahlung, etwa aus einer Direktversicherung, greift die Krankenkasse zu. Dabei wird der Auszahlungsbetrag auf 120 Monate umgelegt und die Sozialabgaben werden monatlich für diese fiktive Rente fällig.

Viele haben bereits in den 1990er Jahren mit ihren Einzahlungen für die Betriebsrente angefangen, im guten Glauben, so ihre zusätzliche Altersversorgung aufzupeppen. Doch dann wurde überraschend die Doppelverbeitragung eingeführt, um Geld in die Kassen der klammen Krankenkassen zu spülen. Der Ampel-Koalition ist die Misere bekannt, „die viele Bürgerinnen und Bürger umtreibt". Einen Zeitplan, geschweige denn konkrete gesetzliche Änderungspläne, gibt es noch nicht.

Jetzt wurde bekannt, die Ende Juli 2022 fristlos entlassene ehemalige RBB-Intendantin Patricia Schlesinger klagt eine Betriebsrente von monatlich 18.384,54 Euro ein. Viele Ruheständler fragen sich, wie solch feudale Versorgungsansprüche zustande kommen? Offenbar gibt es verschiedene Parallelwelten.

Ihr Sozialverband VdK Philippsburg

Verein der Hundefreunde Philippsburg e.V.

Nachruf

Der Verein der Hundefreunde Philippsburg trauert um sein langjähriges Mitglied

Harald Härter

In stiller Trauer nehmen wir Abschied.
Unser Mitgefühl und Beileid gilt der Familie und den Angehörigen.
Die Vorstandschaft

Huttenheim

Ortsverwaltung Huttenheim vormittags geschlossen!

Die Ortsverwaltung Huttenheim ist wegen der Bauarbeiten „Seniorenwohnanlage“ seit dem Mittwoch, 8. Februar 2023 **vormittags** bis voraussichtlich **Ende März** geschlossen.
Nachmittags ist die Ortsverwaltung im o.g. Zeitraum bereits ab 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr für die Bürgerinnen und Bürger geöffnet.
Wir bitten die Huttenheimer Bürgerinnen und Bürger um Verständnis.
Ihre Ortsverwaltung Huttenheim

THW-Ortsverband Dettenheim Standort Huttenheim

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung der THW Helfervereinigung Dettenheim e.V.

Die THW Helfervereinigung Dettenheim e.V. lädt alle Mitglieder zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung am Montag, den 20.03.2023 um 20 Uhr in die THW-Unterkunft, Im Schorrenfeld 33, 76661 Philippsburg ein.

Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den Vorstand und Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Jahresbericht des Vorstandes anschließend Aussprache dazu
4. Bericht Kassier
5. Bericht der Kassenprüfer
6. a. Entlastung des Schatzmeisters
   b. Entlastung des übrigen Vorstands
7. Anträge
8. Verschiedenes
9. Schlusswort des Vorsitzenden

Der Vorstand

Vereine Huttenheim

Chorgemeinschaft Eintracht Huttenheim e.V.

Singkreis im Dekan-Gothe-Haus

Der Singkreis im Dekan-Gothe-Haus trifft sich in der Regel am 2. und 4. Donnerstag im Monat zum Singen und gemütlichen Beisammensein.
Der nächste Termin ist:

Donnerstag, 23.03., 14.30-17 Uhr

Alle ehemaligen Sängerinnen und Sänger des gemischten Chores sowie alle, die sich dem Chor verbunden fühlen, sind herzlich eingeladen.
Auf Euer Kommen freuen sich Karin und Lis

Denkt an die Umwelt

Alte Zeitungen und Zeitschriften gehören nicht in den Müll sondern zum **Altpapier**

Fußballclub 1920 e.V. Huttenheim

Nachruf Alfred Köhler

Der FC Huttenheim trauert um sein langjähriges Vereinsmitglied und Fußballkameraden

Alfred Köhler

Er verstarb am 20. Februar 2023 im Alter von 76 Jahren.
Alfred Köhler trat am 2. Juni 1962 in den FC Huttenheim ein. Er spielte viele Jahre aktiv in den Seniorenmannschaften unseres Vereins als solider und konsequenter Verteidiger. Auch nach Beendigung seiner aktiven Laufbahn als Spieler unterstützte er den FC Huttenheim tatkräftig bei zahlreichen Vereins- und Dorffesten. Besonders schätzten wir seinen Einsatz für den Verein in der Zeit als seine Ehefrau Gaby in schwierigen Zeiten die Aufgaben der 1. Vorsitzenden übernahm und gleichzeitig über viele Jahre hinweg die FC-Gaststätte führte.
Alfred wurde im Jahr 1987 zum Ehrenmitglied ernannt und am 3. Juni 2022 für 60-jährige Mitgliedschaft geehrt.
Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Frau Gaby und allen Angehörigen.
Wir werden Alfred in ehrender Erinnerung behalten.
Vorstandschaft und Vereinsmitglieder

FCH-Senioren

Verbandsrückrunde Saison 2022/2023 14. Spieltag
SV Philippsburg II – FCH I 1:4 (0:3)

Ein deutlicher und überaus verdienter Derbysieg gelang unserer 1. Mannschaft am vergangenen Wochenende in Philippsburg. Somit gelang uns die Revanche zu der unnötigen und vollkommen vermeidbaren Hinrunden Niederlage. Von Anfang an zeigte unsere Mannschaft wer Herr im Hause ist. Wir setzten Philippsburg immer wieder unter Druck und eroberten uns die Bälle und spielten blitzschnell nach vorne. So in der 6. Min. als ein überragend ausgespielter Konter Kerim Özcelik zum 0:1 einschob. Wir hielten den Druck und das Tempo hoch und erspielten uns immer wieder hochkarätige Chancen. Philippsburg wusste gegen unsere Power und Geschwindigkeit nichts entgegenzusetzen. In der 37. Min dann das hochverdiente 0:2 durch unseren Kapitän Louis Wolf, der nach einem Eckball den Ball aus 5m im Tor unterbrachte. Kurz vor der Halbzeit konnte Delson Ndanjum noch das 0:3 markieren. Bis dato hatte Philippsburg kein einziges Mal auf unser Tor geschossen. Nach dem Wechsel das gleiche Bild. Wir ließen Ball und Gegner laufen und hatten mehrere hochkarätige Torchancen. Das Spiel wurde nun häufiger durch Fouls unterbrochen. Einen geschenkten Elfmeter bekam dann Philippsburg in der 78. Min. Selbst die Gäste wussten nicht genau warum sie den Elfmeter bekamen. Unser Torhüter Murat Durmaz parierte den Elfmeter zuerst, doch leider konnte Sedat Korkmaz den Nachschuss ins Tor befördern. Weiterhin gab es auf beiden Seiten viele kleine und größere Fouls so dass kaum noch ein Spielfluss zusammen kam. Erst zum Schluss, bedingt dadurch, dass der Gastgeber konditionell nicht mehr mithalten konnte, kam es wieder zu einem Fußballspiel. Unser Kapitän Louis Wolf zimmerte dann einen Freistoß aus 28m in der 84. Min in den Winkel. Ein grandioses Tor zum Ende einer grandiosen Mannschaftsleistung unserer jungen 1. Mannschat. Ein dickes Lob an alle.

FSV Büchenau II – FCH II 2:1 (1:1)

Leider verlor unsere 2. Mannschaft unglücklich bei der 2. Mannschaft des FSV Büchenau. Über das gesamte Spiel war es ausgeglichen und wir hatten sogar viele Chancen um Tore zu erzielen. Büchenau erzielte in der 38. Min. das 1:0. Kurz vor der Halbzeit erzielte unser Goalgetter Anton Jenschin den verdienten Ausgleich. Nach dem Wechsel war die Partie weiterhin ausgeglichen mit Chancen auf beiden Seiten. Büchenau nutzte eine seiner Chancen in der 60. Min. zum 2:1. Wir waren zum Schluss noch dran den Ausgleich zu erzielen, dieser konnte leider trotz guter Mög-

lichkeiten nicht erzielt werden. Trotzdem ein gutes Spiel unserer Jungs.
Unsere Footballabteilung veranstaltete am letzten Sonntag ein MiniCamp zusammen mit den Rodgau Pioneers. Ein erfolgreiches MiniCamp bei dem unsere Footballmannschaft vieles gelernt hat, dass sie dann hoffentlich zu den Spielen anwenden kann. Ein großes Dankeschön geht an die Rodgau Pioneers.

Vorschau:
Am kommenden **Sonntag, den 12.03.2023** bestreitet unsere 2. Mannschaft ihr Heimspiel gegen den FC Forst III die zur Rückrunde auf Flex umgestellt haben. Heißt im Klartext, dass Forst immer donnerstags vor dem Spiel dem Gegner mitteilen muss ob sie als Flexmannschaft antreten oder nicht. Flex bedeutet, dass dann nur 9 Feldspieler je Mannschaft auf dem Platz sind. Die Flexmannschaft darf nur 2 Auswechselspieler haben, der Gegner indes darf 4 Wechselspieler haben. Anpfiff ist um **13:00 Uhr**.
Unsere 1. Mannschaft empfängt die TuS Mingolsheim II. Anpfiff hier ist um **15 Uhr**.
Vor diesem Spiel halten die „Teens" der Cherbourger Jungs e.V. eine kleine Tanzeinlage.
Wir hoffen auf zahlreiche Unterstützung unserer Fans.
Euer Salvatore Mazza

Musikverein Huttenheim e.V.

Jahreshauptversammlung
Wir laden hiermit nochmals alle aktiven und passiven Mitglieder des Musikvereins zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Diese findet am Freitag, den 17.03.2023 um 18.00 Uhr im Vogelheim Huttenheim statt.
Wir bitten alle aktiven und passiven Mitglieder an der Jahreshauptversammlung teilzunehmen.

Tagesordnungspunkte:
1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Roland Barth
2. Totengedenken
3. Tätigkeitsbericht Vorstand
4. Bericht des Kassiers Mathias Schmidt
5. Entlastung durch die Kassenprüfer
6. Bericht des Jugendleiters Denise Richard
7. Bericht der Dirigentin Katja Erb
8. Wahlen der Gruppe 2
9. Verschiedenes

Constance Barth

Paddelfreunde Huttenheim e.V.

Generalversammlung
Am 03.03.2023 fand die rechtskonform angekündigte Generalversammlung statt. Nach Begrüßung durch den 1. Vorstand Günter Werner und der Totenehrung wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt. Weiterhin ist die Mitgliederzahl rückläufig – alle Mitglieder sind aufgefordert, sich Gedanken über die Mitgliederwerbung zu machen.
Nach dem Bericht des Kassiers Friedbert Gilliar und der Schriftführerin Diana Scherer erfolgte der Bericht des Kassenprüfers Klaus Peter Scherer, der diese gemeinsam mit Martin Kraus durchgeführt hatte. Eine übersichtliche, einwandfreie Führung wurde bestätigt. – Im Anschluss erfolgte die einstimmige Entlastung der Verwaltung.
Die anschließenden Wahlen brachten folgendes Ergebnis:
- 1. Vorstand: Günter Werner
- 2. Vorstand: Bernd Riffel
- Kassier: Friedbert Gilliar
- Schriftführerin: Diana Scherer
- Bootshauswartinnen: Marion Gilliar, Conny Domann-Riffel
- Kassenprüfer: Martin Kraus und Klaus Peter Scherer

Unter „Verschiedenes" wurde über Mitgliederwerbung, Investitionen, Arbeitseinsätze diskutiert. Unser Bootshauswochenende findet vom 14. – 16.04.23 statt. Hierbei bietet sich für Interessierte auch die Möglichkeit, uns anzusprechen und Informationen über unseren Verein zu erhalten. Zum Abschluss gab es noch ein gemeinsames Vesper.

Foto: Conny Domann-Riffel

Am **05.03.2023 fand die Wanderung des Kanukreises** in Bruchsal statt. Am Treffpunkt Parkplatz Schönborngymnasium erhielten wir eine Brezel und wurden anschließend gut gestärkt durch wunderschöne Hohlwege, Wiesen und Wälder geführt. Am Rohrbacher Hof gab es neben diversen Getränken Gemüsesuppe und Wildbratwürstchen im Weck. Die schöne Atmosphäre, nette Gesellschaft aller anwesenden Paddler und das gute Essen fand allgemeinen Gefallen. Die Huddemer Paddler bedanken sich bei den Bruchsalern als ausrichtendem Verein! Es hat uns allen sehr gut gefallen!
Diana Scherer

Rheinsheim

Vereine Rheinsheim

Angelsportverein 1946 Rheinsheim e.V.

Der ASV Rheinsheim führt am 11.03.2023 wieder eine Gewässerreinigung durch. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr am Vereinsheim. Mitglieder und Helfer sind hierzu herzlich willkommen.
Am 07.04.2023 findet beim ASV Rheinsheim wieder das traditionelle Fischessen statt. Hier gibt es Fischspezialitäten vor Ort und auch zum Verkauf über die Straße.
Es würde uns freuen, Sie beim ASV Rheinsheim begrüßen zu können.
Terminänderung: Das Abangeln wird vom 17.09. auf den 24.09.2023 verlegt. Treffpunkt 7.00 Uhr am Rhein.
Weitere Infos und aktuelle News finden Sie auf der Homepage www.asv-rheinsheim.de

Bulldog Buwe Rhose Verein für historische Veteranenfahrzeuge e.V.

Erinnerung: Einladung zur Jahreshauptversammlung
Am Freitag, den 17. März 2023 um 19.00 Uhr findet beim VfR Rheinsheim unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt.
Hierzu laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.
Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Kassiers
6. Bericht Hallen- & Materialwart

7. Bericht Platzwart
8. Bericht Fahrtenwart
9. Entlastung des Vorstandes
10. Neuwahl 2. Kassenprüfer
11. Neuwahlen Schriftführer
12. Neuwahlen 2. Hallenwart (Ersatz noch 1 Jahr)
13. Anträge
14. Ausblick/Termine 2023
15. Ehrenabend 20 Jahre BBR
16. Verschiedenes

Die Vorstandschaft freut sich über zahlreiche Teilnehmer.

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg Rheinsheim

Stammesversammlung 2023

Liebe Pfadfinder, Pfadfinderinnen, liebe Eltern,
wie schon angekündigt, **findet am Sonntag, den 12.03.23** unsere diesjährige Stammesversammlung statt. Wir werden uns dieses Jahr um **10 Uhr im Pfadfinderheim (Katholisches Gemeindehaus)** treffen. Wir starten mit einem gemeinsamen Brunch und werden danach mit unserer Tagesordnung beginnen.
Die Stammesversammlung ist das jährliche Highlight im Stammesleben, bei dem sich Mitglieder treffen, Neuigkeiten ausgetauscht werden und vor allem auch verschiedene Ämter gewählt werden. Auch interessierte Eltern, die ggf. für eine Mitgliedschaft im Förderverein kandidieren möchten, sind herzlich eingeladen.
Wir würden uns nicht nur sehr über eine rege Teilnahme aller Pfadfis, sondern ebenfalls über das Erscheinen deren Eltern zur Stammesversammlung freuen.
Da wir ein Verein sind, der hauptsächlich aus Kindern und Jugendlichen besteht, benötigen wir ebenso die Hilfe und Unterstützung derer Eltern, um unser Stammesleben erfolgreich bewältigen zu können.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Vorstandschaft
2. Bericht des Vorstandes – Jahresrückblick
3. Bericht der einzelnen Stufen
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl der Mitglieder zum Förderverein Sankt Georg e. V.
6. Aufgabenverteilung für das kommende Jahr
7. Vorschau auf 2023/2024 (Gruppenstunden, Lager, sonstige Aktionen)
8. Verschiedenes
9. Kluftbestellungen

Bitte denkt daran Eure Kluft zu tragen!
Wir freuen uns auf Euer Kommen. Gut Pfad!
Chiara Riviezzo und Nicolas Dossinger

Rhosemer Stockriewer e.V.

Ehrenstockrieb Sonja I. im Interview:
„Die Inthronisierung war das Highlight“

Am Aschermittwoch war es so weit: Das närrische Treiben ist vorbei. Die Fastnachtszeit verging für alle Närrinnen und Narren wie im Flug. Unzählige
Prunksitzungen, Karnevalsumzüge und Besuche hatte die diesjährige Ehrenstockrieb Sonja I., gemeinsam mit vielen Stockriewern, gemeistert. Nun ist die Zeit gekommen, um inne zu halten, Erlebnisse zu reflektieren und besondere Ereignisse zu beleuchten.
Ihre Majestät nahm sich gerne nochmal einige Minuten, um die Fastnachtskampagne 2022/2023 Revue passieren zu lassen und ihre Gedanken in einem Interview mit uns zu teilen.

Redaktion: Liebe Sonja, was hat dich daran gereizt, in dieser Kampagne 2022/2023 die Rolle der Ehrenstockrieb wahrzunehmen?
Sonja I.: In meiner Jugend war für mich Fastnacht immer das schönste Ereignis im Jahr. Und das ist bis heute so. Deshalb hatte ich auch Lust darauf, mit meiner Freundin Jutta Felleisen und Timo Pless eine gute Zeit zu erleben. Außerdem fand ich früher den Blick auf Frauen in der Fastnacht sehr frauenfeindlich. Auch das hat mich gereizt, hier klare Kante zu zeigen und ein Vorbild zu sein.

Redaktion: Gibt es für dich bestimmte Eigenschaften, die eine Ehrenstockrieb auszeichnet?
Sonja I.: Bei der Frage kann ich nur von mir ausgehen: Mir kam entgegen, dass es mir nicht schwer fällt Reden zu schreiben und dass es mir leichtfällt, vor Leuten zu reden.

Redaktion: Wie war es für dich, doch sehr oft im Rampenlicht zu stehen und viele Augen auf sich gerichtet zu haben?
Sonja I.: In meinem Job muss ich das ja öfter. Die größte Veranstaltung die ich mal eröffnet hatte, war vor 1.200 Leuten. Klar war ich nervös aber es ging.

Redaktion: Gab es bestimmte Vorhaben, die du als Ehrenstockrieb umsetzen konntest?
Sonja I.: Als Ehrenstockrieb repräsentierst du den Verein, das wird einem zu Anfang auch erklärt. Und du darfst dir aussuchen auf welchen Umzug die Ehrenstockrieb inklusive Abordnung am Fastnachtssonntag geht. Würde ich es nochmal machen, würde ich vielleicht die Kinder aus der Ukraine von meiner Schulezum Fastnachtsumzug einladen und zu Spenden für die Familien, die noch in der Ukraine sind, aufrufen. Aber besonders gefallen hat mir, dass wir in der Schule in Wiesental waren, in der ich unterrichte.

Redaktion: Weißt du, wie es für deine Familie war, dich in der Rolle als Ehrenstockrieb zu erleben?
Sonja I.: Ich glaube, meine Familie war schon ein bisschen stolz auf mich. Gerade meine drei Söhne sind es von klein auf gewohnt, dass ihre Mutter aktiv ist. Sie waren beispielsweise immer dabei, wenn ich bei den Pfadfindern bei nationalen Großveranstaltungen war oder Kurse auf Bundesebene geleitet habe. Auch wenn ich eine Ausstellung im Rahmen meines Jobs als Schulsozialarbeiterin eröffnet habe, waren sie dabei und haben sogar einen Film über die Exponate und die Kinder gedreht.

Redaktion: Was waren für dich die drei Highlights während der gesamten Kampagne und warum?
Sonja I.: Die Inthronisierung war ganz klar das Highlight, als meine Jungs mit Freundinnen getanzt haben und meine Freundin ein Lied darüber gesungen hatte, was ich ihr bedeute. Mein zweiter Höhepunkt war bei mir an der Schule, als 410 Kinder den kleinen „Stockriewer-Rap“ vorgeführt haben. Und zu guter Letzt hat mich sehr berührt, dass am Rosenmontag, vor unserem Rheinsheimer Fastnachtsumzug, 150 Närrinnen und Narren, Prinzen und Prinzessinnen bei unserem heimischen Empfang da waren.

Redaktion: Wie empfandest du die unzähligen Begegnungen mit dem närrischen Volk während der Kampagne?
Sonja I.: Mit der Zeit lernt man einfach viele Närrinnen und Narren kennen, auch die anderen Prinzen und Prinzessinnen und ich empfand es sehr schön, wenn man allen immer wieder begegnet ist. Mir hat das närrische Volk gefehlt – das klingt vielleicht komisch. Ich habe ja schon von meiner Jugend erzählt und wie toll Fastnacht früher für mich war. Damals gab es Straßenfastnacht und Hallenfastnacht. Bei den Punksitzungen heute gehst du entweder nach dem Ende direkt nach Hause oder die Prunksitzungen gehen so lange, dass du irgendwann lieber nach Hause gehen willst. Und es hat mir gefehlt, nach den Umzügen noch in die Halle zu den Anschlussveranstaltungen zu gehen. In Ubstadt war ich nach dem Umzug dortgeblieben, das war eine herrliche Straßenfastnacht. Da dachte ich zum ersten Mal: Endlich Fastnacht.

Fotos: Sven Pless

Redaktion: Du warst als erste Ehrenstockrieb auf der Bühne einer Prunksitzung. Wie was das für dich?
Sonja I.: Das war cool. Hier war es deswegen schön, weil wir, die Ordonanzen und ich, auf der Bühne Spaß hatten.

Redaktion: Hast du einen Tipp oder eine Empfehlung für die nächste Ehrenstockrieb?
Sonja I.: Das ist eine schwere Frage, da ich auch hier wieder nur von mir ausgehen kann. Erstmal ist es wichtig, es locker zu sehen und man braucht echt ein gutes soziales Umfeld, weil gerade so ein Empfang zu stemmen viel Arbeit ist.

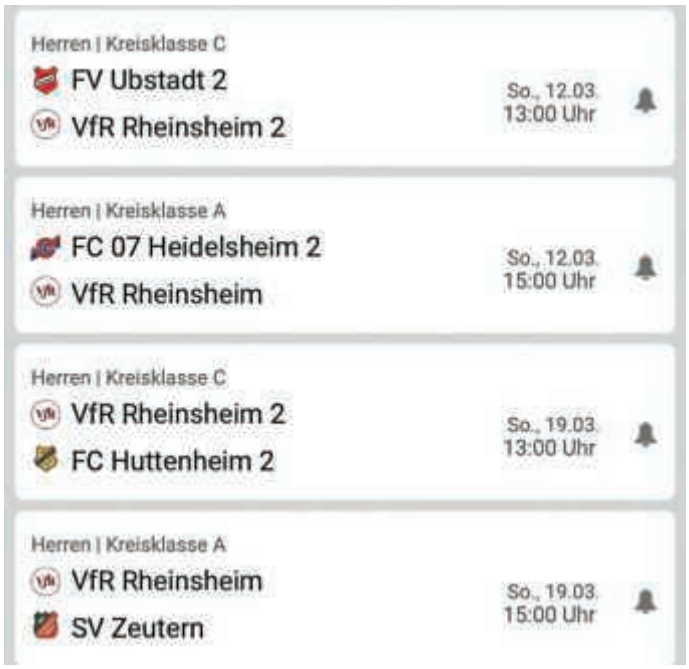
Redaktion: Und zum Schluss, liebe Sonja: Wem möchtest du Danken?
Sonja I.: Zuerst möchte ich meinem Ehemann Jochen danken und meinen drei Jungs, die haben echt sehr viel geholfen. Dann Jutta, die immer mitgedacht hat und ständig auf das Zepter aufgepasst hat. Timo danke ich, dass er bereit war, beim Dreigestirn mitzumachen und auch immer an meiner Seite war. Doris Hormuth und Helga Pagel danke ich für die viele Unterstützung.

Herzlichen Dank, liebe Sonja, für das schöne und interessante Interview, das uns einen kleinen Einblick gewährt, wie eine närrische Hoheit die 5. Jahreszeit erlebt. Damit endet die Fastnachtskampagne 2022/2023 und die Rhosemer Stockriewer bedanken sich sehr bei dir, dass du sie durch diese bunte und vielfältige Zeit geleitet und für eine gelungene Kampagne gesorgt hast.
Und wir alle wissen: Nach der Fastnacht ist vor der Fastnacht.
Sven Pless, Pressewart

Foto: Sven Pless

VfR 1945 Rheinsheim e.V.

Vorschau:



Nächste Begegnungen *Foto: Fußball.de*

50 Jahre Kienholz
Wir möchten uns herzlich bei allen Rheinsheimern bedanken, die uns beim Kienholzverkauf unterstützt haben. Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei allen, die sich so aufwendig auf uns vorbereitet und uns so toll mit Speis und Trank versorgt haben! Vielen Dank!

1. Mannschaft verliert beim TSV Rinklingen
Am vergangenen Spieltag musste unsere Mannschaft den langen Weg nach Rinklingen auf sich nehmen. Unsere Spieler

Bei C. Göbel *Foto: VfR*

begannen druckvoll und waren den Gastgebern überlegen. Patrick Graf prüfte in der 18. Minute den Heimtorhüter mit einem Distanzschuss, den dieser jedoch abwehren konnte. In der 23. Minute kam Rinklingen zum ersten Mal vor das Rheinsheimer Tor und konnte nach einem Eckball zur 1:0 Führung der Hausherren vollenden. Unsere Mannschaft war weiterhin tonangebend, versäumte es jedoch sich mit einem Tor zu belohnen. In der 77. Minute erzielte Rinklingen gegen immer offensiv werdende VfR'ler, nach einem Konter das 0:2. Der VfR warf jetzt alles nach vorne aber zu mehr als dem Anschlusstreffer durch Spielertrainer Patrick Graf in der 91. Spielminute, sollte es an diesem Tag nicht mehr reichen.
Unsere 2. Mannschaf gewann beim Absteiger FZG Münzesheim 2 in knapper Besetzung mit 1:2!

WSC Rheintreue Rheinsheim e.V.

Vorschau:
11.03. Schinkenessen im Bootshaus
12.03. Fahrt zur Slalomstrecke Bad Kreuznach (WW I-II)
17.03. Freitagsversammlung
26.03. Frühjahrswanderung des WSC
31.03. Freitagsversammlung
01.04. Arbeitseinsatz rund ums Bootshaus
02.04. Anpaddeln Kanukreis Bruchsal
07.04. bis 10.04. Wildwasserfahrt nach Garmisch über Ostern
10.04. Ostermontagsfahrt
16.04. WSC Anpaddeln (Leimersheim - Rheinsheim)

Regelmäßige Termine:
- Montags:
  Gymnastik in der Sporthalle Rheinsheim
- Mittwochs:
  im März starten wieder die „Mittwochspaddler“
- Freitags:
  Versammlung im Bootshaus (14-täglich, ungerade KWs)

Weitere Informationen zu allen Aktionen des Vereins unter **www.kanu-wsc.de**.
Ahoi! Jens Rau

Ski- und Wanderabteilung

Frühjahrswanderung am 26.03.2023
Hier noch einige Informationen zur Veranstaltung: Wir treffen uns um 14:00 Uhr am Haupteingang des Rathauses Philippsburg. Parkempfehlung: In der Nähe der Festhalle, da wir dort unsere Wanderung beenden.
Um einen Überblick der Tour zu haben, sehen wir uns das Festungsmodell, das die Festung im Jahre 1688 zeigt, an. Über den Marktplatz und die Zeughausstraße gehen wir außerhalb der ehemaligen Festung. Vorbei am Pfinzkanal und dem Motoballplatz rasten wir am „Klopfgarten“.
Nach der Bahnunterführung geht es weiter durch die Burda Anlage, über die Salmstraße, den Marktplatz zum Felsenkeller, den ehemaligen Festungskasematten. Hier wird uns der „Felsenkeller“ erklärt. Als Abschluss bewirtet uns der Verein „Erhalt der Festungskasematten“ mit Wurst und Brötchen (3,- €), Schmalzbrot (1,50 €), Kellerbier, alk.fr. Bier, Apfelsaftschorle und Wasser.
Eine Teilnehmerliste zum Eintragen ist im Bootshaus ausgehängt, Anmeldeschluss ist der 15.03.2023. Tragt bitte auch ein, ob ihr im Felsenkeller essen möchtet. Natürlich kann man sich auch per WhatsApp in der WSC-Gruppe anmelden.

Interessant und Wissenswert

Sprechstunde der Deutschen Rentenversicherung

Der Versichertenberater H. Jung, Fliederstraße 12, 68753 Waghäusel, Ortsteil Kirrlach, führt für alle Rentenangelegenheiten (auch Rentenanträge) nach telefonischer Vereinbarung, Sprechstunden durch.
Anmeldung unter Tel.: 07254/8608

Online-Anmeldung zur Stadtranderholung vom 27.03.–14.04.

Kinderferienfreizeit des Diakonischen Werkes in Bruchsal
In den ersten drei Wochen der Sommerferien, vom 31.07.–18.08 2023, bietet das Diakonische Werk in Bruchsal wieder die Kinderferienfreizeit „Stadtranderholung“ für Kinder im Alter von 6–12 Jahren in der Odenwaldhütte in Heidelsheim an. Teilnehmen können Kinder aus Bruchsal und aus den umliegenden Gemeinden. Die Kinder werden von einem pädagogisch geschulten Team betreut.
Die Anmeldung der Kinder kann wochenweise und im Zeitraum vom 27. März bis 14. April 2023 kontaktlos über das Online-Portal www.anmeldung-diakonie-laka.de oder www.diakonie-laka.de erfolgen.
Weitere Informationen beim Diakonischen Werk in Bruchsal unter Tel.: 07251/9150-0 oder E-Mail: stadtranderholung@diakonie-laka.de

Einen Schritt in der Trauerbearbeitung wagen

Herzliche Einladung zum TrauerCafé der Ambulanten Hospizgruppe
Die Trauer um einen lieben Menschen kann uns in den verschiedensten Formen treffen. Manchmal ist sie ganz frisch und fast jede Sekunde des Tages präsent, weil der Mensch, der gegangen ist, vorher ein fester Bestandteil des Lebens war. Manchmal lässt sie sich im Alltagsrummel leicht überdecken und sendet uns nur ab und zu Signale, dass wir uns mit ihr beschäftigen sollten. Und manchmal ist uns dieses Beschäftigen mit der Trauer auch erst Jahre nach dem Verlust möglich. Zur Bearbeitung der Trauer können Trauerangebote hilfreich sein. Doch es braucht auch ein Stück weit Mut und Kraft, den Schritt zu wagen.
Die Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung bietet neben der Möglichkeit zu Einzelgesprächen und der Selbsthilfegruppe „Verwitwet mitten im Leben“ einmal monatlich ein „TrauerCafé“ an. Hier können Betroffene ganz unverbindlich über ihre Erlebnisse berichten, miteinander ins Gespräch kommen oder einfach nur zuhören. Die Räume der Ambulanten Hospizgruppe bieten hierfür einen geschützten Rahmen. Angeleitet und begleitet werden die Treffen von zwei erfahrenen Ehrenamtlichen.
Trauernde, die zum TrauerCafé kommen möchten, sind herzlich eingeladen. Wir bitten um eine telefonische Anmeldung**. Das nächste Treffen findet am Freitag, den 17. März, von 16-18 Uhr in der Kaiserstraße 18 in Bruchsal statt. Anmeldungen bitte unter (07 251) 320 40 10.**
Claudia Leitloff

ADHS Elterngruppe RG Bruchsal/Hambrücken

Am kommenden **Dienstag, den 14.03.2023** findet unser nächstes Gruppentreffen statt. An diesem Abend kommt **Frau Schmidt, um die Transitionsambulanz des SRH Klinikum Karlsbad/Langensteinbach** vorzustellen.
Mit der Vollendung des 18. Lebensjahres wechseln Betroffene von der Kinder- und Jugendpsychiatrie in die Erwachsenenpsychiatrie. Diese Umstellung kann zu einem Abbruch in der Behandlung führen: Die Anamnese wird neu erhoben, das bedeutet, sie müssen ihre Vorgeschichte neu aufrollen, die Diagnostik wird erneut durchgeführt und neue Behandelnde müssen gefunden werden. Häufig stellt dieser erzwungene Neuanfang einen Einschnitt für die Heranwachsenden dar. Viele fallen aus dem professionellen Unterstützungssystem heraus.
Hier schließt das Transitionszentrum die Versorgungslücke. Heranwachsende zwischen dem 15. und 21. Lebensjahr werden dort behandelt und begleitet.
Wir beginnen um 19.30 Uhr im Forum der Pfarrer-Graf-Schule in Hambrücken. Der Eingang befindet sich in der Kniebisstraße. **BITTE um Voranmeldung** bei: Sabine Kolb, Mobil 0160/4501563 oder per E-Mail an rg.bruchsal-hambruecken@adhs-deutschland.de

Fibromyalgie-Selbsthilfe Bruhrain-Hardt e.V.

Gruppentreffen
Das nächste Gruppentreffen ist am **Dienstag, den 14. März um 19.00 Uhr** im Frohsinnheim, Jurastr. 5, Waghäusel-**Kirrlach**

Betroffene und Angehörige sind willkommen
Thema an diesem Abend:
Notfälle im Haushalt und Alltag – wie reagiert man?
Das Hauptziel der Gruppenarbeit ist der Erfahrungsaustausch und wie gewohnt: „Vermitteln von Hilfe zur Selbsthilfe"
Info zu den geplanten Veranstaltungen:
Therapietage Bad Herrenalb
Seminar-Wochenende Bad Herrenalb
Informationen zur Fibromyalgie-Selbsthilfe Bruhrain-Hardt e.V.
07254-2931 Inge Bentz und 06222-72591 Jutta Laier
www.fibromyalgie-sh-bruhrain.de

Vorsicht vor Messenger-Betrug

Vertrauen ist gut. Nachfragen schützt vor Betrug!
„Hallo Mama/Papa, das ist meine neue Handynummer …" Dies ist oftmals der am häufigsten verwendete Einstieg in einen Chat. Derartige Nachrichten werden auch über SMS versendet, um dann die weitere Kommunikation über einen Messenger fortzuführen.
Das Ziel ist immer das gleiche: Betrüger wollen Sie um Ihr Geld bringen!
Sie nutzen das Vertrauen ihrer Opfer aus, indem sie sich als nahe Verwandte ausgegeben. Das Handy wurde angeblich verloren bzw. gestohlen oder ist defekt. Die neue Handynummer ist für das Onlinebanking noch nicht freigeschaltet, weshalb Sie aufgrund einer Rechnung zeitnah online Geld überweisen sollen. Um Druck aufzubauen wird dann behauptet, dass es sich um eine Mahnung handelt und die Überweisung deshalb zügig erfolgen muss, um ein Inkassoverfahren abzuwenden. In anderen Szenarien werden auch Notsituationen vorgetäuscht, um ihre Opfer zu schnellem Handeln zu bewegen. Ist das Geld erstmal überwiesen, ist es in der Regel schwer, es zurückzubekommen.
Beachten Sie deshalb unsere Hinweise:
- Speichern Sie die unbekannte Nummer nicht automatisch ab!
- Überprüfen Sie Ihren Kontakt, indem Sie unter der „alten" oder einer alternativen Nummer nachfragen!
- Seien Sie immer misstrauisch, wenn Sie um Geldüberweisungen gebeten werden!
- Achten Sie auf die Sicherheitseinstellungen Ihres verwendeten Messengerdienstes!

Verbreiten Sie unsere Tipps und Hinweise in Ihrem Status
Helfen Sie mit und laden Sie sich unsere kostenlosen Statusmeldungen herunter. Packen Sie sie in den eigenen Status Ihres Messengers und informieren Sie damit Ihre Kontakte.
Download-Link: https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug/messenger/
Mehr Informationen und Tipps zu Themen der Kriminalprävention finden Sie unter https://www.polizei-beratung.de sowie auf der Internetseite des Referats Prävention der Polizei Karlsruhe unter https://ppkarlsruhe.polizei-bw.de/praevention/.

Konvoi der Hoffnung e.V. – Hilfsorganisation

Wir helfen den Erdbebenopfern mit Rollstühlen!
Durch Vermittlung von Frau Ebru Baz ist es uns gelungen, zuverlässige Partner für unsere geplante Hilfsaktion für die schwer verletzten und behinderten Erdbebenopfer in der Türkei zu finden.
Wir werden in den nächsten Wochen in mehreren Sprinterladungen 200 aufgearbeitete Rollstühle, 50 Toilettenstühle und 70 Rollatoren von unserer Rollstuhlwerkstatt ins Lager des Deutsch-Türkischen Freundeskreises Karlsruhe liefern. Dort wird von unseren Partnern ein Container gefüllt, über die Katastrophenschutzbehörde AFAD alle notwendigen Genehmigungen eingeholt und direkt ins Erdbebengebiet geschickt. Unsere Kontaktleute aus Karlsruhe sind momentan im Erdbebengebiet in Adıyaman, Gölbaşı, Nurdagi, Pazarcık, İslahiye und Hatay und berichten, „dass alles was wir in den Medien sehen wirklich nur ein Bruchteil davon ist was dort eigentlich passiert ist. Die Städte sind teilweise komplett verwüstet."
Herzlichen Dank allen Spendern für das gute Ergebnis unserer Sammelaktion am Samstag, aber auch unserem fleißigen Annahme-Team, das der Kälte getrotzt hat.
Am Dienstag der Vorwoche haben wir einen Lastzug Sammelgüter für die Ukraine beladen. Die Menschen werden durch die russischen Angriffe jeglicher Habe beraubt und brauchen auch weiterhin unsere Unterstützung! Für jeden Transport werden aber 2.550 Euro fällig!
Spendenkonten:
Volksbank: DE82 6729 2200 0010 6262 00,
Sparkasse: DE86 6605 0101 0203 1558 09. Für Spenden bis 300 € benötigen Sie keine Spendenbescheinigung mehr. Bei höheren Beträgen tragen Sie im Verwendungszweck bitte Ihre Adresse ein.
Nächste Sachspendensammelaktion: Samstag, 15. April, 9-12 Uhr, Oberhausen, neben Bushaltestelle Weiherweg 22.
Herzlichen Dank für jegliche Unterstützung!
Manfred Rölleke und Team, Tel. 07254-779770,
E-Mail: konvoi@konvoi-der-hoffnung.de,
Homepage: https://www.konvoi-der-hoffnung.de,
facebook: https://www.facebook.com/Konvoi.der.Hoffnung/
youtube:https://www.youtube.com/@konvoiderhoffnunge.v.657

Was sonst noch interessiert

NUSSBAUM
Sie möchten eine Anzeige buchen?
Wir beraten Sie gerne!
www.nussbaum-medien.de

Jetzt Projekt einstellen
gemeinsamhelfen.de
Tu Gutes –
wir sprechen darüber
gemeinsamhelfen.de ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!
NUSSBAUM
www.nussbaum-medien.de

Aus dem Verlag

Sonnenenergie

Der Sonnenkraft
weicht die Winternacht
Der Frühling erwacht
Brigitte Thiessen

Winter geht

Frühling kommt in Pastell
duftigzart sein Naturell
Tage werden wieder hell
Wintergrau verzieht sich schnell
Brigitte Thiessen